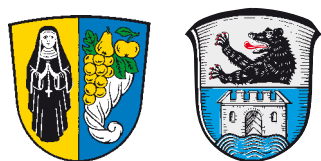
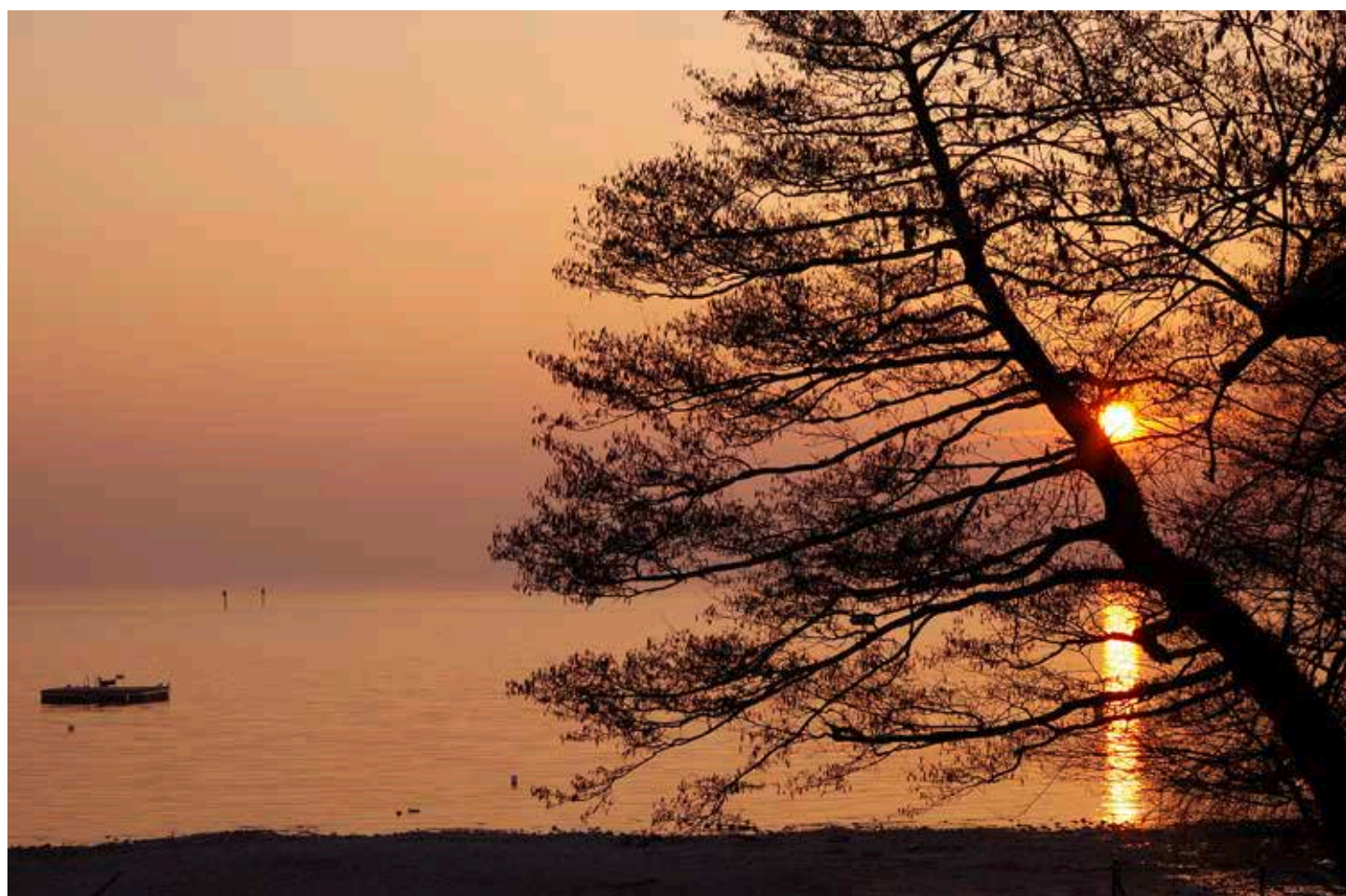

DORFSPIEGEL

Informationen der Seegemeinden Nonnenhorn und Wasserburg



Januar 2015



Inhaltsverzeichnis

Allgemein	Seite
Brandschutztipp, Sprechtag	3
Fischerei	3
SGM	4
Jugendfeuerwehr, eza	5
Christbäume, Senioren	6
Veranstaltungen	8-9
Gastronomie, Fundamt	10-11

Gemeinde Wasserburg

Mitteilung der Tourist-Info	12
Öffentliche Mitteilungen	13-16
Chronik, Bücherei, Weltladen	17
Vereinsnachrichten	17-21

Gemeinde Nonnenhorn

Öffentliche Mitteilungen	22-27
Vereinsnachrichten	28-29

Kirchliche Nachrichten	30-31
Kleinanzeigen	31

Impressum 6. Jahrgang

Herausgeber:

Gemeinde Wasserburg (Bodensee)
Thomas Kleinschmidt,
Erster Bürgermeister
Gemeinde Nonnenhorn
Rainer Krauß, Erster Bürgermeister

Redaktion:

Wasserburg: Ulrike Langrehr
Tel. 98 53 - 11, Fax 98 53 - 13,
gemeinde@wasserburg-bodensee.de
Nonnenhorn: Jutta Jäschke,
Tel. 98 68 - 0, Fax 98 68 - 32,
rathaus@nonnenhorn.eu

Titelbild:

Ernesto Marino, Wasserburg

Anzeigen und Druck:

SeeDruck GmbH,
Hochsträß 7,
Tel. 9 88 70, Fax 98 87 55
info@see-druck.de
Für mit Namen gekennzeichnete
Beiträge sind die Verfasser selbst
verantwortlich.

Liebe Bürgerinnen und Bürger

wenn Sie diese Ausgabe des Dorfspiegels in den Händen halten, ist der Jahreswechsel von 2014 auf 2015 nicht mehr fern. Wir hoffen, Sie alle können Kraft finden, sich dem alljährlichen Weihnachts- und Silvesterstress zu widersetzen, können zur Ruhe kommen und haben in unserer hektischen Zeit die Gelegenheit genutzt, sich den Menschen zu widmen, die Ihnen am Herzen liegen.

Natürlich dürfen Worte des Dankes zu Beginn eines Jahres nicht fehlen und so möchten wir allen, die sich für das Gemeinwohl in unseren Gemeinden einsetzen, ein herzliches Dankeschön sagen!

Mit Ihrer ehrenamtlichen Hilfe, ob in Vereinen oder in kommunalpolitischer Funktion, können wir vieles bewirken!

Ein besonderes Dankeschön gilt auch und besonders denjenigen, die sich fernab der Öffentlichkeit im privaten Kreis um ihre Angehörigen kümmern.

Unser besonderer Gruß gilt allen Kranken und Einsamen in unserer Gemeinde.

Ihre Bürgermeister
Thomas Kleinschmidt
Rainer Krauß

Mitmachen und selbst Heimat gestalten
Wettbewerb „Neue Ideen fürs Allgäu“ gestartet

Selbst Heimat gestalten... so lautet das Motto des allgäuweiten Ideenwettbewerbs „Neue Ideen fürs Allgäu“, der sich sowohl an Privatpersonen als auch an Unternehmen, Vereine, Verbände, an Arbeitsgruppen, Städte und Gemeinden im bayerischen Allgäu richtet. Auch die Themen sind breit gefächert, denn es können Projekte aus dem

Bereich Wirtschaft, Energie und Mobilität, aus Natur, Umwelt und Landwirtschaft, aus Soziales, Gesundheit und Demografie, aus Freizeit und

Tourismus, aus Ortsentwicklung und Lebensqualität sowie aus Bildung, Kunst und Kultur eingereicht werden. Die besten Ideen werden mit Geld- und Sachpreisen in einer Gesamthöhe von 10.000 Euro belohnt!

Projektträger des im Rahmen der LEADER-Förderperiode 2007-2013 geförderten Ideenwettbewerbs

ist die Unterallgäu Aktiv GmbH stellvertretend für die vier Lokalen Aktionsgruppen im Allgäu, die Regionalentwicklung Oberallgäu, bergauland Ostallgäu, Kneipp-land Unterallgäu sowie Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee. Das Projektmanagement übernimmt die Allgäu GmbH.

Die Bewerbungsfrist endet am 31. Januar 2015. Ausführliche Hinweise und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.neue-ideen-allgaeu.de.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltungen

Nonnenhorn

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 18:00 Uhr
Conrad-Forster-Straße 9, 88149 Nonnenhorn
Telefon: 0 83 82 / 98 68 - 0, Fax 0 83 82 / 98 68 - 32
E-Mail: rathaus@nonnenhorn.eu

Wasserburg

Montag bis Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 bis 18:00 Uhr
Weitere Termine nach tel. Vereinbarung
Lindenplatz 1, 88142 Wasserburg (Bodensee)
Telefon: 0 83 82 / 98 53 - 0, Fax 0 83 82 / 98 53 - 13
E-Mail: gemeinde@wasserburg-bodensee.de



Redaktionsschluss
für Februar:
12. Januar 2014

Brandschutztyp: Brandgefahren in der Küche

Viele Brände in privaten Haushalten entstehen in der Küche. Sie werden jetzt vielleicht denken: „Das kann mir nicht passieren. Was soll schon in meiner Küche brennen?“ Aber es gibt eine Menge brennbaren Materials in der Küche wie Einbauschränke oder auch die Dunstabzugshaube, in der sich unter Umständen viel Fett angesammelt haben kann.

Fette und Speiseöle sind eine der häufigsten Brandursachen in Küchen. Sie können sich bei hohen Temperaturen selbst entzünden! Daher niemals heißes Fett unbeaufsichtigt lassen und die Pfanne oder den Topf beim Verlassen der Küche von der Herdplatte nehmen.

Wenn es dann doch passiert und das Fett in Brand gerät: NIEMALS mit Wasser löschen!!! Das schlagartig verdampfende Wasser schleudert das brennende Fett mit einer meterhohen Stichflamme aus dem Kochgefäß (sogenannte Fettexplosion) und setzt nicht nur die Küche in Brand sondern fügt auch der am Herd stehenden Person lebensgefährliche Brandverletzungen zu.

Wenn Fett in Brand geraten sollte, einfach die Pfanne oder Friteuse mit einem passenden Deckel verschließen und damit das Feuer ersticken. Den heißen Behälter vom Herd nehmen und die heiße Herdplatte sofort abschalten.

Auch beim Fondue kann sich das verwendete Fett entzünden. Daher ist es ratsam auch hier einen passenden Deckel griffbereit zu haben.

Aber nicht nur das Fett in der Pfanne ist eine Gefahrenquelle, sondern auch das in Dunstabzugshauben. In den darin enthaltenen Filtern kann sich durch Küchendämpfe mit der Zeit ebenfalls Fett ablagern. Daher niemals unter Dunstabzugshauben flambieren, da auch diese in Brand geraten und mit Sicherheit das Ende Ihrer Küche bedeuten würden. Reinigen Sie Metallfilter regelmäßig mit geeigneten Fett lösenden Mitteln (nicht mit brennbaren Flüssigkeiten) und tauschen Sie Filtermatten rechtzeitig aus.

Und wenn Sie doch mal Ihr Essen anbrennen lassen.

Wie immer gilt auch hier im Notfall: 112 wählen.

Die Feuerwehren sind Tag und Nacht für Sie einsatzbereit.

365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag.

Ihre Feuerwehren Hege, Nonnenhorn und Wasserburg



Sprechtag des Notariats Lindau in Nonnenhorn

Das Notariat Lindau führt an jedem 1. Mittwoch eines jeden Monats von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr im Rathaus Nonnenhorn im Sitzungssaal einen Sprechtag durch.

Nächster Termin:

Mittwoch, 7. Januar 2015

Es wird um telefonische Voranmeldung gebeten.

(Telefon: 083 82 / 277 66-0)

Außensprechtag der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben Landkreis Lindau (B)

Der nächste Termin findet statt:

Donnerstag, 29. Januar 2015,

in der Zeit von 10:00 Uhr – 12:00

Uhr im Landratsamt, Zimmer 125

Bregenzer Straße 35,

88131 Lindau (B)

Fischereigenossenschaft der bayerischen Bodenseeberufsfischer



*Fischereigenossenschaft
der bayerischen
Bodenseeberufsfischer*



„Rettet den Bodensee – Ein Juwel hungert“

Die Bayerischen Bodenseeberufsfischer bedanken sich bei den Gemeinderäten Bodolz, Wasserburg und Nonnenhorn für die öffentliche Unterstützung.

Mit einer offiziellen Beschlussfassung teilen die einzelnen Gemeinderäte die Forderungen der Fischer, dass Regelungen zu einer Verbesserung der existenzbedrohenden Situation der Fischerfamilien von Seiten der verantwortlichen Behörden gefunden, bzw. umgesetzt werden müssen. Die Ziele der Gewässerreinigung sind seit längerem erreicht, das Trinkwasser war und ist, entgegen mancher falscher Aussagen, im Zusammenhang mit einer moderaten Nährstoffhöhung in keiner Weise gefährdet.

Das biologische Wachstum des Bodensees ist soweit zurückgegangen, dass für Fische und Pflanzen nicht mehr ausreichend Nahrung vorhanden ist. Die Fischer stehen für einen „sauberen See“ aber mit etwas mehr Nährstoffen, wie etwa in den Jahren 2000 bis 2005.

Für Sauberkeit der Gewässer sind andere bekannte Faktoren verantwortlich. Jeder Garten benötigt Nährstoffe, ansonsten wächst dort nichts. Jede Pflanze, jedes Tier und jeder Mensch benötigt eine gewisse Menge vom Mineralstoff Phosphat,

ein Leben ist ohne dieses Mineral nicht möglich. Wie in vielen anderen Bereichen auch, die richtige Mischung macht es aus.

Der Bodensee ist und war ein Voralpensee, wurde aus „taktischen Gründen“ zum Alpensee deklariert, das muss sich wieder ändern, leben wir in den Alpen? Ist die Nordsee ein Voralpengebiet? Die EU lässt grüßen!

Sie ALLE und auch unsere Gäste in den Sommermonaten haben ein Anrecht auf unser regional hochwertiges Lebensmittel den Bodenseefisch.

Daher bitten wir Sie, sofern nicht schon geschehen, auch um Ihre Unterstützung damit die Politik und die zuständigen Behörden den nötigen Druck spüren.

Dies ist möglich per Unterschrift bei Ihrem Fischer und in zahlreichen Geschäften vor Ort, oder direkt auf unseren Internetseiten:

www.rettet-den-bodensee.net/

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir wünschen all unseren Kunden ein erfolgreiches, gesundes Neues Jahr 2015 und bedanken uns bei all denjenigen, die uns bisher unterstützt haben.

*Die Bayerischen
Bodensee-Berufsfischer*

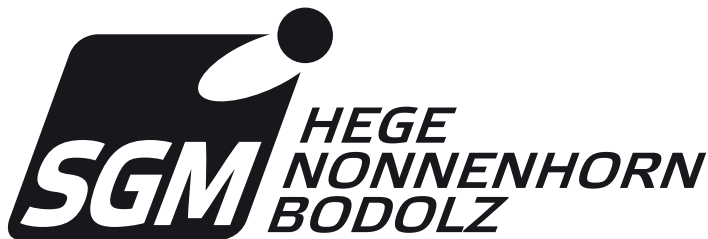
Fischereiprüfung-Online

Ab Januar 2015 wird das bisherige schriftliche Prüfungsverfahren vollständig von dem Online-Verfahren abgelöst. Den auf den ersten Samstag im März jeden Jahres festgesetzten Prüfungstermin für die schriftliche Fischerprüfung gibt es künftig nicht mehr. Es werden für das Ablegen der Fischerprüfung verschiedene Termine an verschiedenen Orten angeboten. Fischererscheinbewerber können damit Zeit und Ort für „ihre“ Prüfung im

Rahmen der angebotenen Termine selbst wählen. Die Bewerber erhalten unmittelbar nach Beendigung der Prüfung am Bildschirm sofort das Ergebnis angezeigt.

Vorbereitung, Inhalt und Umfang der staatlichen Fischerprüfung bleiben unverändert. Die Prüfungsdauer wurde von zwei Stunden auf eine Stunde verkürzt, da sich gezeigt hat, dass die Prüfung deutlich schneller abgelegt werden kann.

Neugründung der SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz



Nachtrag zur Geschichte und dem Konzept dieser SGM

Die gemeinsame Geschichte der drei Vereine beginnt im Jahr 1988, als erstmals zwei Mitglieder der neuen Spielgemeinschaft sich im Jugendbereich erfolgreich zusammengeschlossen haben: Der TSV Hege und der SV Nonnenhorn.

Nachdem diese Spielgemeinschaft im Jugendbereich sich bewährt hatte, kam nach der Jahrtausendwende dann erstmals der BC Bodolz mit dazu. Zuerst wurden die älteren Jugendmannschaften in die JSJ mit aufgenommen, seit Sommer 2011 die komplette Jugend, allerdings aus meldetechnischen Gründen die F-Junioren noch als BC Bodolz.

Zu diesem Zeitpunkt war es keinem der drei Vereine mehr möglich, die geforderte Mannschaftsstärke, die zwischen 5 Feldspielern in der F-Jugend und 11 Feldspielern ab der C-Jugend schwankte, selbstständig zu stellen.

Auch im Aktivenbereich bekamen die Vereine immer mehr die sinkende Anzahl an aktiven Spielern zu spüren. Dies veranlasste den BC Bodolz und den TSV Hege zur Saison 2007/2008 erstmals auch im Aktivenbereich zu kooperieren und sich zur SG Hege/Bodolz zusammenzuschließen. Belohnt wurde diese Entscheidung mit dem sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga A II.

Dass sich nun auch der SV Nonnenhorn der Spielgemeinschaft Hege/Bodolz anschließt, ist die logische Folge der Entwicklung der Anzahl der aktiven Fußballspieler in jedem Verein – sowohl in der Jugend als auch bei den Aktiven.

Zugrunde liegen dieser großen Spielgemeinschaft am bayrischen Bodenseeufer jedoch zahlreiche Gespräche der Verantwortlichen aller beteiligten Vereine. „Lose Gespräche“ fanden eigentlich seit Gründung der Jugendspielgemeinschaft immer wieder statt, jedoch sind diese immer wieder im Sande verlaufen – vielleicht war der „Leidensdruck“ einfach noch nicht groß genug so dass jeder Verein noch einen einigermaßen geregelten Spielbetrieb aufrecht erhalten konnte. Nachdem sich der Druck hinsichtlich der Spielerdecke jedoch in den letzten Jahren nochmals dramatisch verschlechtert hat, nahm man vor zwei Jahren den letztendlich entscheidenden Anlauf zur Gründung der Spielgemeinschaft.

Waren die Gespräche auch dort zu Beginn noch etwas holprig und die Vorstellungen aller Beteiligten doch etwas unterschiedlich, fand man schnell eine gemeinsame Basis.

Auf dieser Basis bauten sich immer bessere Gespräche auf, in denen sehr konstruktiv und mit gegenseitigem Respekt und Vertrauen diskutiert und argumentiert wurde. Es wurden Arbeitsgruppen beispielsweise zur Jugendeinbindung, sportlichem Konzept und natürlich auch zu finanziellen und rechtlichen Themen gegründet, in denen intensiv an gemeinsamen Lösungen gearbeitet wurde.

Wichtig war den Verantwortlichen dabei immer, dass die erfolgreiche gemeinsame Jugendarbeit nun eine Fortführung in einer gemeinsamen Aktiven Spielgemeinschaft findet und so die Zukunft der drei Vereine auf lange Sicht hin gesichert wird.

Vor allem sollte den Jugendlichen beim Übergang zu den Aktiven nun eine klare Zuordnung zu einer Mannschaft geboten werden wie sie es aus der Jugend schon kennen. Die Entscheidung zwischen zwei oder sogar drei Vereinen, die oftmals befreundete Jugendliche, die seit Jahren in der Jugend zusammen gespielt haben, auseinandergerissen hat, fällt nun weg. Sportlich gesehen wurde sich auf ein Konzept mit drei Mannschaften festgelegt – eine 1. Mannschaft, eine 3. Mannschaft und eine U23, in der vor allem die jungen Spieler gefördert werden sollen. Trainings-technisch wurde auch die A-Jugend eingebunden, die einmal mit der U23 (II) und einmal mit der 3. Mannschaft zusammen trainiert, und somit langsam an den Aktiven Fußball herangeführt werden soll.

Zusätzlich zu den normalen Trainingseinheiten bietet unser Trainergespann aus Wolfgang Fluhr, Thomas Kristen und Albert Steinhäuser sowie Torwarttrainer Erich Eisenbach für motivierte Spieler ein Fördertraining an, in dem speziell auf bestimmte Inhalte und Spieler eingegangen werden soll.

Die Spielorte werden, wie schon von der SG Hege/Bodolz bekannt auch diese Saison variieren. Die erste und dritte Mannschaft pendelt zwischen Hege und Bodolz (mit Hauptspielort Hege), die U 23 (II) hingegen zwischen Nonnenhorn und Bodolz (mit Hauptspielort Nonnenhorn).

Diese drei Sportanlagen sind für die Aufrechterhaltung (Aktiv-, Jugend- und Altherrenfußball) des SGM Projektes zwingend notwendig. Deshalb gilt ein besonderer Dank an die Gemeindeverwaltungen von Wasserburg, Nonnenhorn und Bodolz, welche uns durch die zur Verfügung gestellten Sportplätze (und Anlagen) unterstützen und somit wesentlich dazu beitragen, dass der Ball auch weiterhin rollen kann.

Aktuell „überwintern“ die 3 aktiven Mannschaften in den jeweiligen Kreisliga B-Staffeln auf folgenden Platzierungen:

Platz 2:
SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz (I)

Platz 5:
SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz II (U23)

Platz 8:
SGM Hege/Nonnenhorn/Bodolz III (Rückrunde startet im April)

Die Verantwortlichen der drei Vereine freuen sich auf dieses spannende Projekt und hoffen, dass diese Gemeinschaft noch lange Bestand hat.

Unseren zahlreichen Fans, Sympathisanten und Sponsoren welche uns so tatkräftig unterstützen, wünschen wir ein vor allem gesundes und erfolgreiches Jahr 2015.

*Die Sport-Vereine vom „bayer. Seeufer“:
TSV Hege/Wasserburg
SV Nonnenhorn
BC Bodolz
Gez. Sven Grünenburg / Chr. Amann*



Ihre Feuerwehr informiert:

Wissenstest der Jugendfeuerwehren des Landkreises Lindau in Wasserburg

Ein Großaufgebot an Feuerwehrfahrzeugen war Ende November auf dem Wasserburger Lindenplatz zu sehen. Aus dem ganzen Landkreis Lindau waren 50 Jugendfeuerwehrler mit Ihren Betreuern zum Wissenstest nach Wasserburg angereist.

Der Wissenstest der Jugendfeuerwehren findet einmal jährlich mit wechselnden Themen statt.

Die Jugendlichen können ihr Wissen unter Beweis stellen und

entsprechend der Teilnahmehäufigkeit Abzeichen in unterschiedlichen Stufen erlangen. Für das Jahr 2014 lautet das Thema für den Wissenstest „Umgang mit Schläuchen, Armaturen und Leinen“.

Im Vorfeld haben sie daher anhand von Einsatzbeispielen die Namen der Geräte und deren Funktion im Einsatz kennengelernt und einfache Tätigkeiten im Umgang mit Schläuchen und Armaturen geübt.

Ziel des Wissenstests ist es nicht, spezielle technische Daten, wie z. B. den Durchmesser von Strahlrohrdüsen oder das Gewicht eines

Saugschlauches zu kennen, sondern vielmehr Grundkenntnisse über die Geräte zu erlangen.

Schließlich konnten den Jugendlichen nach erfolgreich bestandenen Fragen und Übungen 27 Abzeichen in Bronze (Stufe 1), 11 x Silber (Stufe 2), 4 x Gold (Stufe 3) und 9 Urkunden (Stufe 4) überreicht werden.

Es waren auch zahlreiche Jugendliche aus dem Löschkreis 1 (Bodolz, Hege, Nonnenhorn und Wasserburg) beteiligt. Bronzeabzeichen gingen 3 x nach Wasserburg und

3 x nach Bodolz. Silber 2 x Nonnenhorn, 4 x Wasserburg und 1 x Bodolz sowie 1 x Gold und 3 Urkunden nach Wasserburg. Damit waren 17 von 51 Teilnehmern aus dem Löschkreis 1.

Eine sehr respektable Leistung. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten Jugendfeuerwehrler für die erbrachten Leistungen und erhalten Auszeichnungen von Kommandanten der Feuerwehren im Löschkreis 1.

Anbei ein paar Impressionen vom Wissenstest-Tag.



Die kostenlosen Energieberatungen

durch eza!-Berater Günter Edeler im Rathaus Wasserburg findet am

7. Januar und 21. Januar 2015 um 16:00 Uhr und 17:00 Uhr statt.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, melden Sie sich bei Frau Langrehr unter Tel. 98 53-0 vorher an.

Damit wir noch mehr auf die Wünsche und Bedürfnisse der Energieberatungskunden eingehen können, bitten wir nach dem Beratungsgespräch um eine Bewertung Ihres Energieberaters Günter Edeler unter Angabe der Beratungsstellen-Nr. 537 über www.eza-bewertung.de

Wir räumen unser Lager

Abverkauf vom 5. - 24.1.2015

50%

auf alle Brillenfassungen
von 2014

40%

auf alle Sonnenbrillen
von 2014



Optik Göser GmbH | Geschäftsführer: Peter Göser
Maximilianstr. 16 | 88131 Lindau | Tel. 08382-93580

Beratung für die Sinne

**Redaktionsschluss für Februar:
12. Januar 2014**

Christbäume werden wieder abgeholt!

Wie im vergangenen Jahr werden auch in 2015 wieder die Christbäume nach dem Weihnachtsfest eingesammelt.

Die **Jugendfeuerwehren Hege und Nonnenhorn** werden in Hattgau, Hege, Hengnau, Nonnenhorn und Selmnau für die Abholung sorgen. Wenn Sie also nicht wissen, wohin mit Ihrem Christbaum, stellen Sie ihn einfach am **Freitag, den 9. Januar ab 14:00 Uhr** an den Straßenrand.

Natürlich würden sich die Jugendlichen auch wieder über eine kleine Spende freuen, die der Jugendarbeit in den Feuerwehren zu Gute kommt.

Die **Wasserburger Feuerhexen** sammeln am **Samstag, 17. Januar 2015 von 9:00 - 11:00 Uhr** im Ortskern Wasserburg die Christbäume.

Wir bitten Sie, die Christbäume (und nur Christbäume) vor 9:00 Uhr SICHTBAR an die Straße zu legen.

Später abgelegte Christbäume können nicht mehr abgeholt werden.



Seniorenachmittag

Am **Mittwoch, 14.01.2015** findet um **14:30 Uhr**, im Pfarrheim St. Georg der monatliche Seniorenachmittag statt. Dr. Armin Ruf vom Caritasverband Kempten - Oberallgäu (Demenzzentrum Allgäu) spricht zum Thema "Demenz verändert alles - achtsame oder liebevolle Wege zueinander neu entdecken". Dr. Ruf ist Theologe und Supervisor DGSV und gibt in seinem Referat Informationen über die Krankheit, Hilfen für Betroffene und Angehörige und vermittelt Vernetzungen.

Die Betreuung Demenzkranker stellt hohe Anforderungen an alle Beteiligten; Angehörige, die immer weniger Zeit haben und die mit ihren Kräften an Grenzen kommen. Professionelle Pflegekräfte - ambulant wie stationär - mit oft unzureichender Pflege- und Betreuungszeit.

Ein aktuelles Thema.

Wie üblich serviert das Team der Altenarbeit selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

Bitte rufen Sie
Tel. 116 117 an – von dort wird der diensthabende Arzt verständigt.

In absoluten Notfällen, wie lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen und bei Krankentransporten, rufen Sie die **Rettingsleitstelle unter Tel. 112 an**.

Standort der öffentlich zugänglichen AED (Defibrillatoren):

**Haus des Gastes
Wasserburg
Bodenseebank Wasserburg
Bodenseebank Nonnenhorn**



Offener Mittagstisch

Seniorenheim Hege
Das Haus mit 

Das Seniorenheim Hege bietet einen offenen Mittagstisch an. Das Essen kostet 5,10 EUR.

Den Speiseplan können Sie im Internet unter www.seniorenheim-hege.de anschauen und sich ihr gewünschtes Menü **bis 9:00 Uhr** reservieren lassen. Zur besseren Vorbereitung ist eine Anmeldung in der Küche unter Tel. 98 96 - 25 gewünscht.

Yoga für Frauen

immer Dienstag in Nonnenhorn

19:00 – 20:30 Uhr

mit Yogalehrerin u. Ayurvedaköchin
Astrid Siegert 01 76 / 32 88 15 08
www.ananda-reisen.de

Ayurvedischer Kochkurs

17. Jan. + 28. Feb. von 12-18.30 Uhr

Yoga für Männer

immer Mittwoch in Nonnenhorn

19:00 – 20:30 Uhr

mit Heilpraktiker & Yogalehrer
Klaus Wendel 01 72 / 8 20 19 82



Halbinselstraße 75
88142 Wasserburg
Tel. 083 82 - 88 73 30
Fax 083 82 - 89 79 95
info@hdg-bodensee.de
www.hdg-bodensee.de

*Wir verabschieden uns von unseren treuen Gästen,
bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen
in den letzten 14 Jahren und wünschen Ihnen
alles Gute für das Jahr 2015.*

Ihre Familien Röss und Karrer

Der See. Die Druckerei.

see  druck



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,
sehr geehrte Damen und Herren,

aus Lang-DruckWerbeTeam und Kling-Druck
wird ab dem 1. Januar 2015 SeeDruck.

Wir haben das Beste aus zwei Druckereien
genommen.

Flexibilität und Termintreue. Offsetdruck
und Digitaldruck. Großformatdruck und
Werbetechnik. Verlässlichkeit und Qualität.
Bodenständigkeit und Heimatliebe.

Zusammen und zukünftig werden wir Ihnen
deshalb noch bessere Dienstleistungen für
alle Ihre Druckerzeugnisse bieten.

Rund um den Bodensee.

Ansonsten bleibt alles besser.

***Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
Zusammenarbeiten führt zum Erfolg.***

Henry Ford




Ihr Martin Lang


Ihr Andreas Kling

SeeDruck GmbH

Hochsträß 7
88131 Bodolz
Tel. 083 82.98 87-0
Fax 083 82.98 87-55
info@see-druck.de

Im Heidach 9
88079 Kressbronn
Tel. 075 43.96 02-0
Fax 075 43.96 02-15
www.see-druck.de

Veranstaltungskalender Wasserburg

Veranstaltungen

Dienstag, 06.01.2015, 14:30 Uhr
Sumserhalle Wasserburg,
Reutener Str. 12

Dreikönigskonzert

Das Programm können Sie im Internet unter www.mv.wbg.de anschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei.

Ihr Musikverein Wasserburg (B)

Sonntag, 11.01.2015, 15:00
Sumserhalle Wasserburg,
Reutener Str. 12

Neujahrsempfang

Freitag, 23.01.2015, ab 17:00 Uhr
Lindenplatz, Wasserburg

Narrenbaumstellen

Samstag, 31.01.2015, 20:00 Uhr
Sumserhalle Wasserburg,
Reutener Str. 12

Dorfparty Faschingsball

des Turnvereins Wasserburg e.V.

Der Turnverein Wasserburg 1900 e.V. lädt zur Dorfparty in die Sumserhalle ein.

Einlass 19:30 Uhr

Taxi-Ring Lindau • Ladestr. 45



- Kurierdienste
- Flughafentransfer
- Krankentransporte

Tag und Nacht

Tel. (08382) 6006 oder 3377

Fax (08382) 1455

Regelmäßige Termine

montags, mittwochs, freitags

Wasserburger Energie-gymnastik „Fit für den Tag“

Ganzjährig halbstündige Gymnastik mit wichtigen energetischen Elementen aus dem Tai Chi und Qi Gong. Wann: 8:00 – 8:30 Uhr
Wo: Ab April bei schönem Wetter auf der Wiese vor dem Hotel Lipprandt und ansonsten im Privatinstitut für Ayurveda, Halbinselstr. 43 – Nähere Informationen erhalten Sie über den Veranstalter: Privatinstitut für Ayurveda, Tel. 08382 / 998191



montags

Yoga für Schwangere 09:00 bis 10:00 Uhr

Zwergenmusik

Freude an Musik und Bewegung 10:15 – 11:00 Uhr

Für Mütter mit Kinder ab ca. 4 Monaten

Mutter-Kind-Yoga

11:15 – 12:15 Uhr

Kursleitung: Susanne Grasekamp
Tel. 08382 / 504 1073

Kosten pro Kurs 100,- € (10 Termine)
Wo: Hebammenpraxis Halbinselstr. 40a

montags, mittwochs

BodyBalancePilates

Montag 17:30 + 18:45 Uhr; jeweils 1 Std.

Mittwoch 9:30 Uhr

Winterbergstüble, Hengnau

Ute Große-Hartlage, Tel. 08382 / 989398

e-mail: ute@body-balance-pilates.de

Preis pro Kurs 89,- €. Diese Kurse werden von der Krankenkasse mit 80% bezuschusst.

Anmeldung erbeten!

mittwochs

Yoga – Kurs 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Dem Alltag entfliehen und neue Energie tanken. Kostenbeitrag 5,- €

Um Voranmeldung wird gebeten unter Tel. 08382 / 998191

Veranstalter: Privatinstitut für Ayurveda, Halbinselstr. 43



donnerstags

Fit im Alter ab 18.09.2014

20:00–21:15 Uhr in der Sumserhalle
TSV Hege Wasserburg, Frau Kuen
Tel. 08382 / 89491

freitags

Wirbelsäulengymnastik

jeweils 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein!

Die erste Schnupperstunde ist gratis!

Voranmeldung und Preisauskunft:

Privatinstitut für Ayurveda und

Naturheilkunde GbR, Halbinselstr. 43

Angebote der Ballettschule Daniela Sauter

Tänzerische Früherziehung

Dienstag, 15:00 Uhr

Donnerstag, 14:00 Uhr

Freitag, 14:00 Uhr

Ballett für Kinder

Mittwoch, 15:00 Uhr (Stufe 1 ab 6 J.)

Mittwoch, 16:00 Uhr (Stufe 2 ab 8 J.)

Mittwoch, 17:00 Uhr (Stufe 4 ab 12 J.)

Kiddyjazz ab 7 Jahre

Dienstag, 16:15 Uhr

Teeniejazz ab 13 Jahre

Dienstag, 17:30 Uhr



Pilates

Dienstag, 10:00, 18:45 und 19:45 Uhr

Mittwoch, 10:00 Uhr

Donnerstag, 9:30 Uhr

Ballett für Erwachsene

Montag, 18:30 Uhr (Mittelstufe)

Mittwoch, 18:45 Uhr (Anfänger)

Modernjazz für Erwachsene

Montag, 19:30 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten unter:

08382 / 2758748 oder

www.ballettschule-daniela-sauter.de

Wasserburg, Halbinselstr. 42



Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014

Veranstaltungskalender Wasserburg

Veranstaltungen im Eulenspiegel

Sonntag, 4. Januar, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr
im Kulturraum

Reise in die Stille

Meditation – Musik – Weisheit aus den Weltkulturen. Bei einer von Soz.-Psychologin Ingrid Strom geführten Reise in die Stille haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich zu entspannen und bei meditativer Musik über Weisheiten aus aller Welt nachzusinnen. Im daran anschließenden achtsamen Gespräch können noch Fragen geklärt werden.

Anmeldung erwünscht: T. 0 83 82 - 94 30 359

Mittwoch, 14. Januar, 20:00 Uhr

Was sind unsere Lebensideale und wie lassen sie sich praktisch umsetzen?

Vortrag und Gespräch mit Anton Kimpfner (Schriftsteller, Freiburg)

Insbesondere in der Jugendzeit sind viele Menschen von hohen Erwartungen für bessere gerechtere Gesellschaftsverhältnisse erfüllt.

Dienstag, 20. Januar, 19:30 – 22:00 Uhr
im Kulturraum

Offener Meditationsabend

mit Hans-Peter Regele, ARKANUM - Praxis für Therapie, T. 0 83 82 - 27 52 12.

Wir wollen gemeinsam meditieren, uns anschließend austauschen. Bitte vorher anmelden.

Mittwoch, 21. Januar, 20:00 Uhr im Kulturraum

Rundumkreis - Offene Gesprächsrunde

Thema noch offen – Der Rundumkreis pflegt eine sanft geregelte, höfliche Gesprächsform, in der sich jede(r) nach Fähigkeit und Interesse einbringen oder auch zurück ziehen kann.

Samstag, 24. Januar, 9:00 – 19:00 Uhr und
Sonntag, 25. Januar, 9–18 Uhr im Kulturraum

Bewegungen der Liebe

Familienstellen mit Hans-Peter Regele, ARKANUM - Praxis für Therapie, T. 0 83 82 - 27 52 12. Das Familienstellen hilft uns, Verstrickungen und fehlende Personen aus der Familie ans Licht zu holen so dass, das was getrennt war, wieder vereint werden kann.

Freitag, 30. Januar, 20:00 Uhr im Kulturraum

Bienentreffen

Praktiker und Interessierte sind herzlich eingeladen, an unserem Gespräch über natürliche Bienenhaltung teilzunehmen.

Eulenspiegel

Dorfstraße 25, 88142 Wasserburg

Telefon 0 83 82 - 8 90 56

eulenspiegel.wasserburg@t-online.de

www.eulenspiegel.wasserburg.de

Veranstaltungskalender Nonnenhorn

Samstag, 31.01.2015, 18:00 Uhr

Pfarrsaal, Seehalde 12

Pfarrfasnet

"In einer Nacht um die Welt"

Familiengottesdienst in der St. Christopherus Kirche, Maskierung erwünscht! Anschließend Familienfasnet im Pfarrsaal.

Regelmäßige Termine



Ausstellung der lebensgroßen Krippenfiguren an der Torkelkrippe

01.01. bis 06.01.2015

Alter Weintorkel,

Conrad-Forster-Straße

Unser Dorfmuseum

hat von März bis Oktober

geöffnet von 10:00 –

12:00 und 13:30 – 17:00 Uhr.

Museumsbesuch im Winter nur auf Anfrage in der Tourist-Information möglich.



Qi Gong der vier Jahreszeiten

im Pfarrsaal St. Christophorus
immer mittwochs um 18:00 Uhr

"Yoga für Frauen ab 50"

mit Astrid Siegert.

Die sanfte Form des Hatha Yoga.

Im Obstgarten 2a

Anmeldung unter 01 76 - 32 88 15 08.

Termine: Dienstag, 06.01., 13.01.,

20.01., 27.01.

jeweils um 09:30 – 11:00 Uhr

"Yoga für Frauen" mit Astrid Siegert

Im Obstgarten 2a

Anmeldung unter 01 76 - 32 88 15 08.

Termine: 06.01., 13.01., 20.01., 27.01.

jeweils 19:00 – 20:30 Uhr

"Yoga für den Mann"

mit Klaus Wendel. Im Obstgarten 2a

Anmeldung unter 01 72 - 82 01 982.

Termine:

07.01., 14.01., 21.01., 28.01.

jeweils 19:00 – 20:30 Uhr



Informationsveranstaltung für alle Landwirte im Landkreis Lindau

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten möchte alle Landwirte über das neue Kulturlandschaftsprogramm und die Neufassung der Betriebsprämie informieren:

Termin	Uhrzeit	Ort
12.01.2015	20:00	Argenhalle Gestratz

Referent: Wolfgang Natterer,
Amt für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten Kempten



FITNESSclub SONNENHOF

Rücken-Fit Kurs

mit Physiotherapeutin Ulrike Hartl
Start am 5. Februar 2015 – 18 bis 19 Uhr
8 Abende für 120,- €

Anmeldung bis spätestens
2. Februar 2015

Je nach Krankenkasse
bis zu 80% bezuschussbar.

Alle Trainingsangebote im Preis enthalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Fitnessclub Sonnenhof-Team

Marion und Klaus Barro GbR
Sonnenhof 1 / Retterschen
88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 9 34 63 70
www.fitnessclub-sonnenhof.de

Ulrike Hartl
Praxis für Physiotherapie
Blütenweg 13 | 88131 Bodolz
Tel. 0 83 82 - 94 28 18
mobil 01 77 - 6 29 52 79
www.physiotherapie-hartl.de

Wasserburger Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Weinstube Gierer Hege 9	9 87 20	kein Ruhetag warme Küche 11:30 – 14:00 Uhr und 17:30 – 21:30 Uhr
Hotel Walserhof Nonnenhorner Str. 15	9 85 60	bis einschl. 04.01. geöffnet. Vom 05.01. bis 12.02. Betriebsferien
Restaurant im Hotel »Zum lieben Augustin«	98 00	kein Ruhetag bis 06.01.2015 an Werktagen ab 17:00 Uhr geöffnet an Wochenenden und Feiertagen von 12:00 – 14:00 Uhr und ab 17:00 Uhr geöffnet Vom 07.01. bis 26.02. Betriebsferien
Hege Strand 3 Mooslachenstraß 3	2 74 98 85	kein Ruhetag Montag bis Samstag von 10:00 – 24:00 Uhr; Sonn- und Feiertag von 9:00 – 24:00 Uhr geöffnet
Hotel-Restaurant Lipprandt Halbinselstraße 65	9 87 60	kein Ruhetag Restaurant täglich ab 14:00 Uhr geöffnet – Vom 06.01. bis 29.01. Betriebsferien
Die Weinbar im Hotel Lipprandt Halbinselstraße 65	9 87 60	Donnerstag bis Samstag ab 19:00 Uhr geöffnet Vom 06.01. bis 29.01. Betriebsferien
Fischerklause am See Uferstraße 17	88 70 66	kein Ruhetag bis 06.01.2015 Ab 09.01. nur Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet warme Küche von 11:30 – 14:00 Uhr und von 18:00 – 21:00 Uhr
Fugger Gasthaus Adler Fuggerstr. 62 Fam. Greising	35 44	Mittwoch Ruhetag tägl. ab 16:00 Uhr geöffnet, Sonn- und Feiertag ab 17:00 Uhr
Café Restaurant Eulenspiegel Dorfstraße 25	9 89 64 52	Do. 01.01. geschlossen; Fr. 02.01. 18:00 – 23:00 Uhr; Sa. 03.01. 12:00 – 23:00 Uhr; So. 04.01. 12:00 – 21:00 Uhr; Mo. 05.01. geschlossen; Di. 06.01. 12:00 – 21:00 Uhr Betriebsferien von Mittwoch, 07. Januar bis Freitag, 06. März 2015
Schlosshotel Wasserburg Restaurant/Bar Auf der Halbinsel	27 33 30-0	Betriebsferien
Winterbergstüble Sportplatz Hengnau	9 89 64 45	Montag Ruhetag Dienstag bis Samstag ab 17:30 Uhr; Sonntag von 11:30 – 14:00 Uhr und 17:00 – 21:00 Uhr
Gasthof Pfälzerhof Lindenplatz 3	98 85 30	Restaurant bis Ende März 2015 geschlossen
Wilhelm's Höhe Reutener Straße 73	5 04 32 31	01.01. geschlossen 02.01. bis 05.01. ab 16:00 Uhr Kaffee & Kuchen. Von 17:00-21:00 Uhr warme Küche 06.01. ab 11:00 Uhr geöffnet und durchgehend warme Küche Von 07.01. bis 18.03.2015 Betriebsferien
Cafe Restaurant Daniel's Halbinselstraße 60	9 88 55 50	Betriebsferien
s'Dorflädele Sporrädle's Obsthof Hege 45	99 71 39	Betriebsferien bis 14. Februar 2015
Seebistro – Pizza Express Halbinselstraße 4	2 75 82 70	kein Ruhetag Mo.-Fr. 10:00 – 14:00 Uhr und 16:30 – 22:00 Uhr; Sa. und So. 16:30 – 22:00 Uhr
's Fischlädele Bichlmair Jägersteig 5	8 93 68	Montag bis Freitag 9:00 – 13:30 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr; Samstag 9:00 – 12:30 Uhr Kleine Snacks und Fischgerichte im Hoflädele

Alle Angaben ohne Gewähr

Nonnenhorner Gastronomie

Gaststätten	Telefon	Öffnungszeiten
Hotel-Restaurant-Café "Seewirt" Seestraße 15	98 85 00	Bis 06.01. KEIN Ruhetag Täglich ab 17.00 Uhr geöffnet Wochenende und Feiertage ganztägig geöffnet. Betriebsferien vom 07.01.2015 bis einschl. 13.02.2015
Hotel "Haus am See" Uferstraße 23	9 88 51-0	bis einschl. 04.03.2015 Betriebsferien
Hotel-Restaurant "Torkel" Seehalde 14	98 62-0	Mittwoch Ruhetag Warme Küche von 12:00 bis 14:00 Uhr und von 18:00 bis 21:00 Uhr
Gasthof "zur Kapelle" Kapellenplatz 3	82 74	kein Ruhetag geöffnet von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr Betriebsferien von 12.01.2015 bis einschl. 12.03.2015
Gasthof Adler Sonnenbichlstraße 25	82 34	Montag Ruhetag tägl. 10:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 23:00 Uhr geöffnet
Ristorante-Pizzeria-Cafe »La Gondola« Seehalde 2	2 73 64 55	Mittwoch Ruhetag
Vietnam House in der Weinstube "Fürst" Kapellenplatz 2	82 03	Dienstag Ruhetag
Mangold's Bar Seehalde 6	2 77 56 999	ab 02.01.2015 ab 19:00 Uhr geöffnet
Eiscafé - Bistro Seehalde Seehalde 6	2 77 56 999	bis März geschlossen

Alle Angaben ohne Gewähr

Öffnungszeiten – Rädlewirtschaften

Datum	Ort	Name/ Anschrift	Telefon	Öffnungszeiten
05.01. bis 07.02.2015	Wasserburg/ Hattgau	Weinrädle Schmidt Hattgau 11	0 83 82/ 8 90 72	ab 15.00 Uhr Sonntag Ruhetag
31.01. bis 02.03.2015	Nonnenhorn	Weinrädle Fam. Wendelin Hornstein Uferstr. 14	0 83 82/ 84 83	ab 15.00 Uhr Montag Ruhetag

Alle Angaben ohne Gewähr

Das Fundamt informiert

Folgende Gegenstände wurden in den vergangenen Monaten abgegeben:

Wasserburg, Telefon 98 53 - 16

- 1 Roller mit Tragegurt
- 1 Schlüsselbund (3 Schlüssel)

Nonnenhorn, Telefon 98 68-22

- Schlüssel
(evtl. Fahrrad-/Mofaschlüssel)
- 1 Lesebrille
- 1 Kapuzenpullover

Die Fundgegenstände können vom Verlierer beim Fundamt der Gemeinden Wasserburg oder Nonnenhorn während den üblichen Öffnungszeiten gegen Vorlage eines Personalausweises bzw. Reisepass oder Führerscheines abgeholt werden.

STEUERBERATER
Dipl. Betriebswirt
Bruderhofer

Steuerberater Dipl. Betriebswirt (FH) Günther Bruderhofer
Halbinselstr. 14 · 88142 Wasserburg (Bodensee) Tel.: 0 83 82 / 9 89 27 - 94
Fax: 0 83 82 / 9 89 27 - 99 · www.stb-bruderhofer.de · info@stb-bruderhofer.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8:30 - 12:00 Uhr, Mo-Do: 13:30 - 17:00 Uhr

Wir wünschen Gute Unterhaltung

Markenprofi
Für alle, die mehr wollen.

Fernseh SCHNEIDER Multimedia Service GmbH

Bahnhofstraße 36 · 88085 Langenargen
Telefon 0 75 43 / 20 88 · Fax 0 75 43 / 20 18

Jetzt NEU! Installation von Internet- und Netzwerktechnik!



Möbel • Türen • Küchen
Werkstätte für individuellen Innenausbau

**Schreinerei
Küchenstudio
Rechtsteiner**

www.rechtsteiner.de

Möbel nach Maß – Küchenausstellung

aktuell 5 Musterküchen reduziert

Mitteilungen der Tourist-Information

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Bis einschließlich Februar gelten die Winter-Öffnungszeiten in der Tourist-Information:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr

Aufgrund der diesjährigen Feiertagskonstellation bleibt die Tourist-Information am 2. Januar 2015 geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Tourist-Information Wasserburg
Lindenplatz 1 – 88142 Wasserburg (B)
Telefon 88 74 74, Fax 8 90 42
tourist-info@wasserburg-bodensee.de
www.wasserburg-bodensee.de
wasserburg.cityguide.de



wasserburg.cityguide.de

Belegungskalender

Sehr geehrte Vermieter, bitte denken Sie auch während der Wintersaison an die Pflege Ihres Belegungskalenders.

Es gilt das ganze Jahr über die 7-Tages Aktualität.

Achtung: Aktualisieren Sie Ihren Belegungskalender nicht innerhalb der 7-Tages Frist, fliegen Sie aus der Suche raus und Ihr Betrieb wird weder intern bei der Tourist-Information gefunden noch von Gästen, die über das Internet suchen. Da viele Gäste die Wintersaison nutzen, um Ihren Urlaub für das kommende Jahr zu planen, raten wir Ihnen auch während den Wintermonaten Ihren Eintrag aktuell zu halten.

Ihre Tourist-Information

Freizeitzentrum Oberreitnau
Theatergruppe Oberreitnau

bringt zur Aufführung

**Alles
Bauerntheater**

Lustspiel in drei Akten
von Erich Koch

Freitag	26. Dez. 2014	19.30 Uhr
Kindervorstellung		14.00 Uhr
Samstag	27. Dez. 2014	19.30 Uhr
Freitag	02. Jan. 2015	19.30 Uhr
Samstag	03. Jan. 2015	19.30 Uhr
Sonntag	04. Jan. 2015	19.30 Uhr
Montag	05. Jan. 2015	19.30 Uhr

!!!! Kartenvorverkauf neu !!!!

ab 13.12.2014

Turnhalle Oberreitnau Hausmeisterraum

☎ (08382) 944120

Freitag 16.30 - 18.30 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertag 10.00 - 12.00 Uhr

und an der **Abendkasse!**

24.12.2014 und 31.12.2014 **kein** Vorverkauf !!

Weitere Info unter: www.theatergruppe-oberreitnau.de

Vorsicht vor Abzocke!

Dringende Warnung vor der Abo-Falle EBVZ.de

Die Firma **Verlag für elektronische Medien Melle**, kurz **EBVZ.de**, ist ein weiteres Unternehmen, welches auf dem Gebiet der Online-Branchenbücher Vermieter, Selbstständige, Unternehmer oder Unternehmen in kostenpflichtige Aboverträge locken will. Tatsächlich steckt hinter dieser Fassade letztlich eine Frau Vanessa Gambietz, wie sich dem Kleingedruckten im Fußbereich der Schreiben entnehmen lässt.

Beim EBVZ.de läuft die "Kundenakquise" telefonisch ab. Die Betroffenen erhalten einen Anruf, in welchem nur sehr oberflächlich und ohne alle relevanten Vertragsbestandteile zu nennen, die Leistung des Verlag für elektronische Medien Melle angeboten wird. Viele Betroffene erkennen diesen Anruf nicht einmal als

Werbeanruf in welchem es um einen Vertragsschluss gehen soll. Genau dies ist jedoch der beabsichtigte Inhalt. Ziel ist es natürlich, den Angerufenen in einen Vertrag mit dem EBVZ.de zu manövrieren – ihm also an passenden Stellen ein „ja“ zu entlocken. So berichteten Betroffene, Sie seien vor Beginn der Aufzeichnung des Gesprächs explizit angewiesen worden, auf die nachfolgenden Fragen nur noch mit „ja“ zu antworten. Dabei ist es dem EBVZ.de bzw. Frau Vanessa Gambietz offenbar egal, dass derartige Kaltakquiseanrufe rechtswidrig sind. Offenbar ist man sich dort bewusst, dass die Rechtswidrigkeit des Werbeanrufs nicht per se dazu führt, dass über einen solchen Anruf kein Vertrag zustande kommen kann.

Kurze Zeit später kommt für die Betroffenen dann auch die unangenehme Überraschung in Form einer

Rechnung über 12 oder gleich 36 Monate. Der geforderte Betrag beläuft sich in der Regel zwischen 300 und 600 Euro. Zahlt der Betroffene nicht, folgen Mahnungen und Inkassoschreiben der EuroTreuhand Inkasso GmbH oder des Rechtsanwalts Dr. Harald Schneider. Ebenso werden in einigen Fällen auch gerichtliche Mahnbescheide beantragt, welches in den uns vorliegenden Fällen auch durch die Kanzlei des Dr. Harald Schneider erfolgt ist.

Falls Sie in die Abo-Falle geraten sind oder Rückfragen zur Abzocke der EBVZ.de haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Tourist-Information Wasserburg, Telefon 083 82 / 88 74 74.

Ihre Tourist-Information

Öffentliche Mitteilungen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Achtung:

**Am Heiligabend sowie vom
29. Dezember 2014 bis
einschließlich 2. Januar 2015**

haben die Gemeindeverwaltung sowie
die Tourist-Information geschlossen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Neujahrsempfang 2015



Herzliche Einladung zum traditionellen

Neujahrsempfang 2015

**Sonntag, 11. Januar 2015
um 15:00 Uhr**

in der Sumserhalle, Reutener Str. 12

mit musikalischer Umrahmung durch
die Wasserburger Streichmusik unter
der Leitung von Christian Rudolf.

Anschließend Stehempfang

Kostenbeitrag für das Wasserburger
Weinglas: 5,- Euro Getränke frei!

Junges Wasserburg – Deine Heimat Deine Meinung

Hallo, mein Name ist Tobin und ich bin der Jugendvertreter im Gemeinderat von Wasserburg. Damit ich meine Aufgabe richtig machen kann und im Gemeinderat auch die für euch wichtigen Interessen vertritt, möchte ich wissen, was ihr denkt.



An die unten stehende Adresse dürfen sich alle Wasserburger Jugendlichen (bis 21 Jahre) wenden. Habt ihr eine Idee wie man Wasserburg für euch besser gestalten kann? Dann schreibt mir wie genau ihr euch das vorstellt. Wollt ihr etwas kritisieren, dann tut es und zwar am besten mit einem Verbesserungsvorschlag von euch. Gerne dürft ihr mir auch sagen, was euch an unserer Heimat gefällt. Ich werde eure sinnvollen Anregungen in den Gemeinderat mit einbeziehen und das mit meinen Kolleginnen und Kollegen sowie mit dem Bürgermeister besprechen.

Warum per E-Mail? So könnt ihr mich am schnellsten erreichen. Denn einen zu treffen, genau dann wenn es nötig ist, ist ja fast unmöglich. Sonst gilt: Wenn wir uns über den Weg laufen, einfach herkommen und loslegen!

Auf Wunsch behandle ich eure Anliegen vertraulich bzw. anonym. Eure Nachrichten gehen über diese Adresse nur an mich persönlich und werden auch nur von mir gelesen.

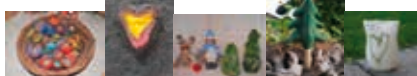
Ich freue mich darauf, eure Meinungen zu erfahren und diese vertreten zu dürfen.

Viele Grüße

Tobias Holinski

Gemeinderat/Jugendvertreter

Kontakt: Tobias.Holinski@web.de



*** Neu - Filzkurse in Bodolz ***

Filzen - Filzkurse für Kinder und Erwachsene
in den Räumlichkeiten der ehemaligen Schreinerei Schuster
in Enzisweiler, Dorfstraße 10

Erwachsenenfilzkurse

Ab Januar 2015 finden Donnerstags Erwachsenenfilzkurse
für Anfänger und Fortgeschrittene statt ab 4 Personen
Termine: 15.01.2015, 29.01.2015, 05.02.2015, 19.02.2015
jeweils von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Kosten: 25,00 Euro pro Person zzgl. Material

Kreativer Kindergeburtstag

Möchten Sie Ihrem Kind einen kreativen Filznachmittag mit
Freunden zum Geburtstag schenken, dann rufen Sie mich
einfach an.

Gerne können Sie auch individuelle Termine am Vormittag
oder am Nachmittag mit mir absprechen.
Verbindliche Anmeldung für alle Kurse unter
Tel. 08382/9431290 oder 0173/1961437

Silke Keller-Gerner

Vorsorge-Beratung mit Kompetenz.

Seit nunmehr 50 Jahren steht der Name
Zürn für Versicherungen nach Maß.

Unsere Stärken sind die persönliche, individuelle Betreuung und die Nähe zu unseren Kunden – auch außerhalb der üblichen Bürozeiten. Wir helfen Ihnen, das Unberechenbare kalkulierbar zu machen: durch unsere Vorsorge-Beratung für den optimalen Versicherungsschutz in jeder Lebensphase.

**Wir danken unseren Kunden, Freunden
und Bekannten für das entgegengebrachte
Vertrauen.**

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen
alles Gute.

Generalagentur Andreas Zürn

Sandgraben 8 · 88142 Wasserburg
Telefon 08382 997020
Telefax 08382 997021
info@andreas-zuern.de
www.andreas-zuern.de



württembergische

Der Fels in der Brandung.

Wir sagen Dankeschön

... für Ihre Kundentreue im vergangenen Jahr
und wünschen Ihnen

viel Glück und Erfolg für 2015!



88142 Wasserburg
Halbinselstraße 3
Tel. 08382-89819
Fax 08382-888473



WASSERBURG · HALBINSELSTRASSE
TELEFON 0 83 82 / 88 77 22

Öffentliche Mitteilungen

ZAK – Abfuhrplan 2015



Gemeinde: Wasserburg - Ortsteil / Straße: Ort und Ortsteile

Januar	KW	Februar	KW	März	KW	April	KW	Mai	KW	Juni	KW
01 Do Neujahr		01 So		01 So		01 Mi SP		01 Fr Maifeiertag		01 Mo BT,Con	23
02 Fr		02 Mo RM,Con,PT	6	02 Mo RM,Con,PT	10	02 Do		02 Sa		02 Di	
03 Sa		03 Di		03 Di		03 Fr Karfreitag		03 So		03 Mi SP	
04 So		04 Mi SP		04 Mi SP,Probl.		04 Sa		04 Mo BT,Con	19	04 Do Fronleichnam	
05 Mo RM,Con,PT	2	05 Do		05 Do		05 So Ostersonntag		05 Di		05 Fr	
06 Di Heilige Drei Könige		06 Fr		06 Fr		06 Mo Ostermontag	15	06 Mi SP		06 Sa	
07 Mi		07 Sa		07 Sa		07 Di BT,Con		07 Do		07 So	
08 Do SP		08 So		08 So		08 Mi		08 Fr		08 Mo RM,BT,Con	24
09 Fr		09 Mo BT,Con	7	09 Mo BT,Con	11	09 Do SP		09 Sa		09 Di	
10 Sa		10 Di		10 Di		10 Fr		10 So		10 Mi SP	
11 So		11 Mi SP		11 Mi SP		11 Sa		11 Mo RM,BT,Con	20	11 Do	
12 Mo BT,Con	3	12 Do		12 Do		12 So		12 Di		12 Fr	
13 Di		13 Fr		13 Fr		13 Mo RM,Con	16	13 Mi SP		13 Sa	
14 Mi SP		14 Sa		14 Sa		14 Di		14 Do Christi Himmelfahrt		14 So	
15 Do		15 So		15 So		15 Mi SP		15 Fr		15 Mo BT,Con	25
16 Fr		16 Mo RM,Con	8	16 Mo RM,Con	12	16 Do		16 Sa		16 Di	
17 Sa		17 Di		17 Di		17 Fr		17 So		17 Mi SP	
18 So		18 Mi SP		18 Mi SP		18 Sa		18 Mo BT,Con	21	18 Do	
19 Mo RM,Con	4	19 Do		19 Do		19 So		19 Di		19 Fr	
20 Di		20 Fr		20 Fr		20 Mo BT,Con	17	20 Mi SP		20 Sa	
21 Mi SP		21 Sa		21 Sa		21 Di		21 Do		21 So	
22 Do		22 So		22 So		22 Mi SP		22 Fr		22 Mo RM,BT,Con,PT	26
23 Fr		23 Mo BT,Con	9	23 Mo BT,Con	13	23 Do		23 Sa		23 Di	
24 Sa		24 Di		24 Di		24 Fr		24 So Pfingstsonntag		24 Mi SP	
25 So		25 Mi SP		25 Mi SP		25 Sa		25 Mo Pfingstmontag	22	25 Do	
26 Mo BT,Con	5	26 Do		26 Do		26 So		26 Di RM,BT,Con,PT		26 Fr	
27 Di		27 Fr		27 Fr		27 Mo RM,Con,PT	18	27 Mi		27 Sa	
28 Mi SP		28 Sa		28 Sa		28 Di		28 Do SP		28 So	
29 Do				29 So Palmsonntag		29 Mi SP		29 Fr		29 Mo BT,Con	27
30 Fr				30 Mo RM,Con,PT	14	30 Do		30 Sa		30 Di	
31 Sa				31 Di				31 So			

Restmüll- und Biotonnen werden 14-täglich geleert, die Speisereste wöchentlich 770-l und 1,1m³-Container können wöchentlich und 14-täglich abgeholt werden.
 Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0831/25282-68

Problem Müll Sammlung - Standort: Wertstoffhof - Uhrzeit: 10:00 - 11:30 Uhr

Die Abfuhrtage der Papiertonnen sind blau unterlegt.
 Die Feiertagsverschiebungen sind bereits eingearbeitet.

RM = Restmüll
 BT = Biomülltonne
 SP = Speisereste
 Con = Container
 Probl. = Problem Müll
 PT = Papiertonne

Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014



Zeit für uns, Danke zu sagen!

Für den gemeinsam zurückgelegten Weg im vergangenen Jahr.

Für die kleinen und großen Erfolge.

Für den vertrauensvollen Umgang miteinander!



88142 WASSERBURG (B.)
 HATTNAUER STRASSE 6
 TELEFON 08382.89720
 FAX 08382.887173

Jubiläum 15 Jahre

Freier Versicherungsmakler in Wasserburg

Kostenlose Überprüfung Ihrer Versicherungen

1. Ob ausreichender Versicherungsschutz besteht
2. zahlen Sie zu viele Versicherungsbeiträge
3. aus 120 Versicherungsgesellschaften das beste Preis-Leistungsverhältnis



Rufen Sie an,
 schließlich geht es um Ihr Geld!
 Ich freue mich auf Sie!



Roger Fackelmayer
 Mittlere Bildgasse 1 · 88142 Wasserburg
 T 08382 / 89415 · F 08382 / 887901
roger.fackelmayer@vfm.de · www.vfm.de

Öffentliche Mitteilungen

Mottfeuer im Gemeindegebiet

Bei der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) gingen zuletzt wieder Beschwerden wegen der sog. „Mottfeuer“ ein. Dies stößt bei vielen Bürgern auf Unverständnis. Bei extrem trockener Witterung besteht zudem die Gefahr, dass sich das Feuer auf umliegende Flächen ausbreitet. Bei der Verbrennung entstehen Kohlenmonoxid, Staub und schädliche organische Verbindungen. Die Schadstoffkonzentrationen sind dabei aufgrund des feuchteren Holzes und der niedrigeren Verbrennungstemperaturen deutlich höher als bei der Verbrennung trockenen Holzes in Holzöfen.

Das Landratsamt empfiehlt und bittet daher, nach Möglichkeit **auf Mottfeuer zu verzichten**.

So ist es in vielen Fällen ohne weiteres möglich, die Holzabfälle auch in der Nähe der Anfallstelle zusammenzutragen und hier dem natürlichen Abbauprozess zu überlassen.

Die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Beseitigungsanlagen ist in der sogenannten „Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen“ (PflAbfV) geregelt. Danach dürfen pflanzliche Abfälle, die beim Forst- und Alpbetrieb anfallen, durch Liegenlassen, Einarbeiten und ähnliche Verfahren zur Verrottung gebracht werden. Sie dürfen auch dort verbrannt werden, wo sie angefallen sind, soweit dies aus forst- oder alpwirtschaftlichen Gründen erforderlich ist. Gefahren, Nachteile oder erhebliche Belästigungen sowie ein Über-

greifen des Feuers über die Verbrennungsfläche hinaus sind zu verhindern. Eine Anforderung für das Verbrennen ist in der Regel dann gegeben, wenn das Verbringen zu geeigneten Verwertungsanlagen oder Sammelstellen wegen schlechter Erreichbarkeit der Anfallstelle nicht möglich oder nicht zumutbar ist.

Generell sind bei einem Mottfeuer folgende Maßgaben zu beachten:

- Das Mottfeuer muss rechtzeitig vorher als Information für die Feuerwehr bei der Integrierten Leitstelle Kempten angezeigt werden. Ergänzend dazu kann ein Mottfeuer auch bei der zuständigen Polizei, bei der Gemeinde und beim Landratsamt angemeldet werden.
- Die Feuerstelle muss außerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen.
- Die pflanzlichen Abfällen dürfen nur an Werktagen (Mo bis Sa) von 8:00 bis 18:00 Uhr, in Ausnahmefällen schon ab 6:00 Uhr verbrannt werden.
- Die Feuerstelle ist durch mindestens zwei leistungs- und reaktionsfähige, mit geeignetem Löschgerät ausgestattete Personen über 16 Jahre ständig zu beaufsichtigen.
- Bei starkem Wind darf kein Mottfeuer entfacht werden.
- Die pflanzlichen Abfälle dürfen nur im trockenen Zustand verbrannt werden.
- Um die Feuerstelle muss ein ausreichend breiter Schutzstreifen vorhanden sein.

- Es ist sicherzustellen, dass die Glut beim Verlassen der Feuerstelle, spätestens bei Einbruch der Dunkelheit erloschen ist.
- Verbrennungsrückstände sind möglichst bald in den Boden einzuarbeiten.

Darüber hinaus sind folgende Schutzabstände einzuhalten:

- 300 m zu Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen u.ä. Einrichtungen,
- 300 m zu Gebäuden, deren Wände oder Dächer aus brennbaren Baustoffen bestehen oder in denen leicht entflammbare Stoffe, brennbare Flüssigkeiten oder brennbare Gase hergestellt, gelagert oder bearbeitet werden,
- 100 m zu sonstigen Gebäuden,
- 100 m zu Zeltplätzen, anderen Erholungseinrichtungen und Parkplätzen,
- 75 m zu Schienenwegen und öffentlichen Straßen,
- 25 m zu Feldgehölzen, Hecken und anderen brandgefährdeten Gegenständen,
- 10 m zu öffentlichen Feldwegen, beschränkt-öffentlichen Wegen und Eigentümerwegen sowie Privatwegen, die von der Öffentlichkeit benutzt werden.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Lindau (Bodensee), Sachgebiet Umwelt- und Naturschutz, unter der Telefon-Nummer 0 83 82 / 270-322.

Markus Zapf

Schreinerei – Innenausbau
Trocken- und Akustikbau



Sandgraben 3 | 88142 Wasserburg (Bodensee)

Tel. 0 83 82 / 88 70 64 | Fax 0 83 82 / 88 72 56 | info@schreinerei-zapf.de

**Maßgeschreinerte
Lösungen z. B.
unter Treppen und
in Dachschrägen.**

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne.**

PROMEDICA PLUS



24h Betreuung und Pflege zu Hause

durch geschultes, osteuropäisches Personal



Ralf Petzold – PROMEDICA PLUS Bodensee Ost

Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 – 915 912 4
info@bodensee-ost.promedicaplus.de
www.bodensee-ost.promedicaplus.de

Öffentliche Mitteilungen

Neues aus dem Gemeinderat vom 04.11.2014

- **Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Bettenhaus für das Hotel Gierer“ - Auslegungs- und Billigungsbeschluss**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) billigt den Entwurf zur 1. Änderung und 1. Erweiterung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Bettenhaus für das Hotel Gierer" in der Fassung vom 23.10.2014.

Mit diesem Entwurf sind die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 2

Ja Nein

- **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zum Neubau Bürgerbegegnungshaus und Umbau Aquamarin; Paket Nr. 04**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, die Vergabe des Pakets Nr. 04 Parkettarbeiten, Fliesenarbeiten, Putzarbeiten, Schlosserarbeiten sowie für die mobile Trennwand für den Neubau des Bürgerbegegnungshauses mit Umbau Aquamarin und Sanierung Flachdach Aquamarin an den jeweils günstigsten Bieter zu vergeben.

Der Ausschuss „Bürgerbegegnungshaus“ wird angehalten, mögliche Einsparungen zu erörtern und bei der Entscheidung mit einfließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Ja Nein

- **Beratung und Beschlussfassung über den Managementplan für das EU-Vogelschutzgebiet „Bayerischer Bodensee“**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) schlägt vor, die bestehende gesperrte Wasserfläche vor dem Naturschutzgebiet soll bis auf Höhe des Steges, zugehörig Schülerwohnheim, seewärts ausgedehnt werden. Westlich muss die bestehende Flucht aufgenommen werden, um den Korridor zum „Malerwinkel“ nicht zu beschneiden. Der Korridor zwischen gesperrter Wasserfläche und Halbinsel Wasserburg sollte unverändert bestehen bleiben. Um dem o.g. Raumordnungsproblem zwischen Badenden und ankernden Booten gerecht zu werden, könnte nordwestlich der vergrößerten gesperrten Wasserfläche ein Ankerverbot entstehen. Somit wäre der Bereich für Badende und Kleinwasserfahrzeuge (z.B. Luftmatratzen etc.) reserviert.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Ja Nein

- **Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung zur Erweiterung von Kanal- und Rohrinspektionsarbeiten (Regen- und Schmutzwasserkanal) in den Ortsteilen Hattnau und Hengnau sowie die Umsetzung der Sofortmaßnahmen (Behebung von extremen Schäden im Kanalsystem)**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt:

1. Die Sofortmaßnahmen (Behebung der Engstellen im Kanal) in Höhe von rd. 23.000,00 € (brutto) durch

das Ingenieurbüro Daeges auszu-schreiben. Die Mittel dieser Maßnahme werden vom Haushalt 2014 verwendet. Weitere Mittel sind im Haushalt 2015 anzumelden.

2. Die Beauftragung der Fa. Sinz auf Grundlage der vorhandenen Preise zu beauftragen. Das Auftragsvolumen der weiteren Kanalbefahrung beläuft sich auf rd. 24.000,00 € (brutto) Die Mittel dieser Maßnahme werden vom Haushalt 2014 verwendet. Weitere Mittel sind im Haushalt 2015 anzumelden.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Ja Nein

- **Beratung und Beschlussfassung über das Angebot der TK Lindau zur Erschließung der Ortsteile von Hattnau und Selmnau mit Glasfaser**

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Wasserburg (Bodensee) beschließt, das Angebot der TK-Lindau vom Oktober 2014 zur Erschließung des Gebiets Hattnau und Selmnau mit Glasfaser und den damit verbundenen Baukostenzuschuss in Höhe von max. 30.000,00 € anzunehmen. Die Gemeinde unterstützt den Anbieter beim Vertrieb analog Hengnau.

Voraussetzung ist jedoch, dass die Maßnahme mit der Ortsdurchfahrt Hattnau durchgeführt wird und der Betrieb des Gebiets spätestens ein Jahr später sichergestellt ist.

Eine entsprechende Vereinbarung ist mit der TK-Lindau abzuschließen.

Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2015 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Ja Nein

Aus der Wasserburger Ortschronik



Der Brand wurde gegen 20:30 Uhr von einem Kurgast entdeckt. Unter anderem verbrannte die Fahne des Turnvereins.

Außer dem „3-Königs-Konzert“, das schon stattfand, mussten alle weiteren Veranstaltungen abgesagt werden.

Vor 45 Jahren im Januar

11.01.1970 – Gestern Abend gegen 21:00 Uhr wurde Feueralarm gegeben. Es brannte die Turn- und Festhalle.

Sämtliche Wehren aus der Umgebung rückten an, auch Lindau. Jedoch es war schon zu spät, die Halle brannte lichterloh, und den Feuerwehren gelang es nicht mehr, zum Brandherd vorzudringen.

Gegen 22:30 Uhr stürzte der Dachstuhl ein und öffnete die Halle, aus der nun meterhohe Flammen schlugen.

Darunter der „Werbeabend“ des Turnvereins und der „Bunte Abend“ des Liederkranz, sowie der Turner- und Musikerball.

Später wurde nach Ermittlungen der Kriminalpolizei die Brandursache geklärt. Ursache war ein 500 Watt-Scheinwerfer, der längere Zeit gebrannt hatte.

*Uli Oehler
Ortschronist*

Weltladen



**Pfarrheim St. Georg
Öffnungszeiten jeden
Dienstag und Freitag
von 15:00 – 18:00 Uhr**

Am Ende des Jahres bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Mitarbeiter/innen, Kunden, Freunden und Förderern des Weltladens.

Kommen Sie gut in das Neue Jahr und bleiben Sie uns bitte weiterhin so treu verbunden.

Der Weltladen hat für dieses Jahr am 23.12.2014 zum letzten Mal geöffnet. 2015 ist der erste Verkaufsnachmittag am Dienstag, den 13.01.2015.

Bücherei



Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir ein gesundes gutes neues Jahr 2015.

Vom 30. Dezember 2014 bis einschließlich 30. Januar 2015 ist die Bücherei geschlossen. Ab Dienstag, 3. Februar 2015 sind wir wieder gern für Sie da.

Ihr Büchereiteam

Vereinsnachrichten

Kunstverein Wasserburg



Obwohl der Kunstverein Wasserburg erst am 5. April 2014 seine Räume im Kunstbahnhof Wasserburg (KUBA im Rahmen einer Ausstellung vieler Mitglieder bezog, hat er sich bereits im selben Jahr an der Skulptura beteiligt, eine Ausstellung 4 Räume – 4 Künstler gezeigt und hat das Jahr 2014 mit einem Weihnachtsmarkt Alles aus Papier beschlossen. Mittlerweile hat der Kunstverein bereits ca. 60 Mitglieder (neue Mitglieder sind stets willkommen!).

Für das Jahr 2015 wurde ein umfangreiches vorläufiges Programm zusammengestellt; da der KUBA noch nicht beheizbar ist, müssen sich die Aktivitäten leider auf die wärmeren Monate beschränken.

- 18.4.-3.5. Mitgliederausstellung
- 9.5.-3.6. Ausstellung eines Künstlers aus Vorarlberg
- 12.6.-28.6. Ausstellung der Künstlergruppe *Panta Rhei* aus Friedrichshafen
- 3.7.-26.7. Ausstellung von Dorothea Böttger, Miri Haddick, Jürgen Holl, Bernd und Tim Steinlein vom Kunstverein Wasserburg
- 1.8.-22.8. Ausstellung *25 Jahre Annia-Puppen und -Figuren* von Annia Kauffmann vom Kunstverein Wasserburg
- 24.8.-11.9. Workshop zum Thema *Abstrahierte Natur* vom kunstraum 23 aus Köln
- 18.9.-11.10. Ausstellung *4 Räume – 4 Künstler* vom Kunstverein Wasserburg

- 16.10.-31.10. Retrospektive über seine Schaffensphasen und Werke von Künstlern, die ihm wichtig waren, von Pedro Krisko, vom Kunstverein Wasserburg
- 28. u. 29.11. Weihnachtsmarkt

Der Kunstverein wird sich außerdem mit dem Start eines Stammtischs wie auch der Eröffnung eines Kunst-Ladens befassen.

Freuen Sie sich auf unsere Veranstaltungen, die endgültigen Termine werden wir im Dorfspiegel veröffentlichen.

Claus Unger

Unser Kassenwart Katja Dell und unsere Schriftführerin Miri Haddick traten zurück; als Nachfolger wurden von der Mitgliederversammlung Christa Hagel und Claus Unger gewählt.

Vereinsnachrichten

Sternsingeraktion 2015

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es vom 1. Januar bis 5. Januar 2015 in der ganzen Gemeinde Wasserburg. Mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+15“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

„Segen bringen, Segen sein. Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ heißt das Leitwort der 57. Aktion Dreikönigssingen, das aktuelle Beispielland sind die Philippinen.

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kin-

dermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.200 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Wir bitten Sie, unterstützen Sie den oft sehr anstrengenden Einsatz unserer Sternsinger, damit den Kindern in Not geholfen werden kann. Im Voraus ein herzliches Vergelt' s Gott.



Aussendungsgottesdienst:
Donnerstag, 1. Januar 2015, 17:15 Uhr

Dankgottesdienst:
Dienstag, 6. Januar 2015, 9:00 Uhr

Katharina Weidinger,
(88 70 25)

Bürgerstiftung



Die Bürgerstiftung Wasserburg fördert in unserer Gemeinde Projekte und Maßnahmen in den Bereichen Bildung und Jugend, Seniorenhilfe, Kultur, Umwelt, Sport und Gesundheit. Wir unterstützen Mitmenschen in Not oder in schwierigen Lebenssituationen.

Brauchen Sie Unterstützung? Für ein persönliches und vertrauliches Gespräch stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

So erreichen Sie uns:

Gerhard Loser
Hattnau 34, 88142 Wasserburg
Tel. 083 82-88 84 10
E-mail: gloser@t-online.de

Stefan Schäfler
Hattnau 25, 88142 Wasserburg
Tel. 083 82-88 82 00
E-Mail: info@ferienhof-schaefler.de

Musikverein Wasserburg

Liebe Musikfreunde,
zu unserem Dreikönigskonzert am Dienstag, den 06.01.2015 um 14:30 Uhr laden wir Sie recht herzlich in die Wasserburger Sumserhalle ein. Unser Dirigent Elmar Vögel hat ein interessantes und hörenswertes Programm mit uns einstudiert. In diesem Jahr entführen wir Sie in die Weiten Russlands und Irlands und spielen folgende Stücke für Sie:

1. Cortege From Mlada (Einzug der Noblen), Nicolai Rimsky-Korsakov
2. Russian Christmas Music, Alfred Reed
3. Bilder einer Ausstellung, Modest Mussorgskij
– (Pause)
4. Lord Tullamore, Carl Wittrock
5. Irish Tune from County Derry, Grainger
6. Hymn of the Highlands, Philip Sparke

Über Ihren zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.
Der Eintritt ist frei – für Pausengetränke ist gesorgt.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2015.

Ihr Musikverein Wasserburg
Stefan Hilger, 1. Vorstand



Vereinsnachrichten

Schützenverein Hege

Böllerschießen am Antoniustag



Die Hegemer Schützen feiern auch im Jahre 2015 den Antoniustag mit einem Böllerschießen am Bergle bei der Antoniuskapelle in Selmnuu.

Wie schon in den vergangenen Jahren sind hierzu die Böllerschützen aus dem Schützen Gau West Allgäu eingeladen. Am 17. Januar 2015 um 16:00 Uhr werden die Böllerschützen bei der Antoniuskapelle Aufstellung nehmen und ihre Salutschüsse abfeuern. Der Schießbereich ist zu dieser Zeit mit Flatterleinen markiert. Aus Sicherheitsgründen wird den Zuschauern empfohlen, sich außerhalb der Absperrung aufzuhalten.

Der Schützenverein Hege bittet die Anwohner in der unmittelbaren Umgebung der Antonius Kapelle in der Zeit von 16:00 bis 16:30 Uhr sich auf den erhöhten Lärmpegel einzustellen. Insbesondere werden hier die Tierhalter angesprochen.

Nach dem Böllerschießen treffen sich die Böllerer und die Freunde des Böllerschießens zu einem gemütlichen Hock im Schützenhaus in Hattnuu.

In diesem Rahmen möchten die Schützen auch auf ihre Vereinsschießen, jeweils freitags ab 19:00 Uhr im Schützenhaus in Hattnuu, hinweisen. Hierzu sind auch alle Freunde des Schießsports als Gäste willkommen.

Schäfler Georg
1. Schützenmeister

Nikolausschießen bei den Schützen

Zum Nikolausschießen hatte der Schützenverein Hege am Samstag, 6. Dezember 2014 ins Schützenhaus nach Hattnuu eingeladen. Traditionell findet die Veranstaltung am Samstag vor dem Nikolaustag statt oder - wie in diesem Jahr - am Nikolaustag.

Mehr als 40 Schützen fanden sich im Schützenhaus in Hattnuu ein und versuchten am Schießstand, einen guten Zehner zu erzielen bzw. am umgebauten Röhrlestand mit Treffern auf die Biathlonscheibe einen Hefe-Nikolaus zu gewinnen. Erfreulicherweise nahmen mehrere Jugendliche die Gelegenheit wahr, den Schießsport von seiner angenehmen Seite kennenzulernen.

Für die besten 14 Schützen in der Teilerwertung gab es Sachpreise. Dominik Buss hatte mit einem 7-Teiler den besten Schuss des Abends erzielt. Zusammen mit den anderen Preisschützen ist er auf dem Foto für die Vereinschronik verewigt.

Für den neuen Schützenmeister Georg Schäfler war das Nikolausschießen die Premiere in seiner anstehenden Vereinsführung.



Er bedankte sich bei den Gästen, die den Verein durch ihre Teilnahme unterstützten. Ein besonderes Lob sprach er den Vereinsmitgliedern aus, die an diesem Abend die Bewirtung im Schützenhaus übernommen hatten, Marion und Florian Gottwald sowie Erika und Adolf Waltner.

RÄDLE IN HATTNAU

vom 5. Januar bis 7. Februar 2015 geöffnet
täglich ab 15.00 Uhr – Sonntag Ruhetag!



SCHMIDT AM BODENSEE

Am Antoniustag, Samstag, 17. Januar 2015
öffnen wir nach dem Patrozinium ab 10.00 Uhr.
Es spielt für Sie das **Antonius-Trio** und am
Abend **LIVE-Musik** in der Vinothek
mit **all about davenport** Eintritt: 8,- €

*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten
ein gesundes, glückliches Jahr 2015.*

Ihr Weingut Schmidt

Einheimischer sucht

Bauplatz, Haus, Hof oder Wohnung in Hengnau
für Eigennutzung zum Kauf, zur Pacht oder zur Miete.
Bitte alles anbieten! 01 71 - 7 73 55 72

Vereinsnachrichten

Wasserburger Feuerhexen



Nach den ruhigen und besinnlichen Tagen starten wir mit Vollgas in die 5te Jahreszeit.

Wir Wasserburger Feuerhexen laden Sie alle herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Wir beginnen am 17. Januar 2015 von 9:00-11:00 Uhr mit dem Christbaumsammeln. Wir bitten Sie, die Christbäume (und nur Christbäume) vor 9:00 Uhr SICHTBAR an die Straße zu legen. Später abgelegte Christbäume können nicht mehr abgeholt werden.

Am 23. Januar stellen wir unseren Narrenbaum am Lindenplatz mit einem Sternmarsch.

Beginn ist um 17:00 Uhr, Sternmarschbeginn ist 18:00 Uhr mit Baumstellen. Danach feiern wir noch gemeinsam auf dem Lindenplatz.

Am 11. Februar besuchen wir unsere Senioren bei ihrer Fasnacht.

Am 12. Februar ist Rathaussturm



Am 13. Februar ist Schülerbefreiung um 14:14 Uhr Kinderumzug vom Lindenplatz mit anschließendem Kinderball in der Halle.

Am 21. Februar brennen wir unseren Funken im Birkenried ab.

Wir stehen in den Startlöchern und freuen uns darauf mit euch Groß und Klein ein paar schöne Stunden zu verbringen.

*Bis bald
Eure Feuerhexen*

Turnverein Wasserburg 1900 e.V.



Wir laden alle herzlich zu unserer traditionellen **Dorfparty – Faschingsball** ein. **Samstag, 31.01.2015, 20:00 Uhr** Sumserhalle Wasserburg Einlass ab 19:30 Uhr

Allerdings dieses Jahr mit DJ, toller Tanzmusik, Barbetrieb und fetzigen Einlagen. Unterhaltung und Spaß für Jung und Junggebliebene

Eintritt: 7,00 Euro
Vorverkauf: 6,00 Euro (St. Georgs-Apotheke)
Kinder bis 14 Jahre zahlen die Hälfte

Auf Ihr Kommen freut sich der
Turnverein Wasserburg



Turnverein Wasserburg



Den Übungsleitern **Christian Ergenschäfter** (Jedermann Fußball) und **Andreas Söll** (Volleyball für Frau und Mann) herzlichen Dank, dass sie den Flüchtlingen die Gelegenheit geben, Sport zu treiben. Auch den Fußball- und Volleyball-Mannschaften danke für ihre Toleranz und Geduld den „Neulingen“ gegenüber.

*i.V. Turnverein Wasserburg
Marianne Lipp*

Markisen

Kassettenmarkisen · Markisentücher

Jetzt zu Winterpreisen

Fischinger Markisen GmbH · 88212 Ravensburg
Gewerbegebiet-Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Ausstellung geöffnet: Montag bis Samstag
Auch gebrauchte Markisen auf Lager

fischinger
markisen

seit 90 Jahren

Vereinsnachrichten

Touristikgemeinschaft Wasserburg e.V.



Gastgeberseminar der Touristikgemeinschaft Wasserburg:

Buchungsportale erfolgreich nutzen

Bereits zum dritten Mal führten die Touristikgemeinschaft Wasserburg e.V. (TGW) und die Tourist Information (TI) ein Gastgeberseminar zu einem aktuellen Thema für die Vermieter durch. Die kostenfreie Fortbildung widmete sich in diesem Jahr einem zukunftsweisenden Vertriebskanal: den stark wachsenden Online-Buchungsportalen.

Chancen und Möglichkeiten der Online-Buchung

30 Vermieter von Gästezimmern und Ferienwohnungen nutzten dieses interessante Angebot. Nach der Begrüßung durch den TGW-Vorstand Adolf Hiller-Zürn und Sabine Merkle erläuterte Frau Natterer von Booking.com die Möglichkeiten, die das Buchungsportal für Hotels und Privatvermieter bietet: Der Gastgeber stellt sich kostenlos auf dem Portal vor und gibt die freien Buchungszeiträume ein; die Provision pro Buchung wird

erst nach Abreise der Gäste fällig. Booking.com steht neben weiteren Buchungsportalen bei den Suchmaschinen auf den begehrten ersten Rängen. Das zeigt, wie wichtig die Portale für die Tourismusbranche bereits sind. Und der Trend zeigt, dass

ihre Bedeutung weiter zunehmen wird.

Adolf Hiller-Zürn: „Was booking.com und andere Portale in die Suchmaschinenoptimierung und ins Online Marketing investieren, kann sich kein privates Unternehmen leisten. Diese kostenintensiven Investitionen kommen im Endeffekt aber all denen zugute, die ihr Angebot einstellen, auch wenn dafür eine Provision verlangt wird. Denn in Zukunft wird sich die Online-Buchung durch die Verbreitung von Smartphones und Tablets noch mehr durchsetzen.“

Gudrun Kraft-Zacchi, TGW-Mitglied in der Arbeitsgruppe Internet, stellte das Buchungsportal BestFewo vor, über das ausschließlich Ferienwohnungen und -häuser online angeboten werden. Das Portal arbeitet direkt mit den Tourist-Informationen zusammen. Für eine Zusammenarbeit ist deshalb entscheidend, dass sich Wasserburger Vermieter auf dieser Seite präsentieren.

Sabine Hungerbühler, TI Wasserburg, referierte über die Möglichkeit, die un-

terschiedlichen Kanäle über das Reservierungssystem von Intobis zentral zu verwalten. Mit dem Channel-Manager kann jeder Vermieter gegen Gebühr seine Daten auf den Portalen und auf Intobis pflegen. So muss nicht jedes Portal separat aktualisiert werden und doppelte Buchungen werden verhindert.

Die Zukunft ist Online

In der abschließenden Fragerunde wies Adolf Hiller-Zürn nochmals auf die Vorteile der Buchungsportale hin: „Mit den Buchungsplattformen gewinnen Sie neue Gäste und verbessern Ihre Auslastung in der Vor- und Nachsaison. Nutzen Sie diese Chancen für Ihren Betrieb.“

Etwa 20 Vermieter von Ferienwohnungen haben bereits Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Portal BestFewo bekundet, und rund die Hälfte der Seminar-Teilnehmer macht schon die ersten Schritte auf Booking.com.

Fast 50% des Gesamtumsatzes in der Tourismusbranche werden heute online über Buchungsportale erwirtschaftet. Das Seminar der TGW und TI trägt wesentlich dazu bei, dass künftig noch mehr Wasserburger Unterkünfte online buchbar sein werden. Das ist ein wichtiger Schritt für Wasserburg als Tourismusort und seine Auffindbarkeit im World Wide Web. Denn: Die Zukunft ist online.

Nachrichten aus der Bläuerschule - Stolze Gewinnerinnen des Solo-Duo-Wettbewerbes



Unsere Teilnahme beim Solo-Duo-Wettbewerb war ein voller Erfolg. Sechs von sieben Teilnehmern der Bläuerschule

erreichten mit ausgezeichnetem Erfolg eine Weiterleitung auf die Bundesebene und dürfen am 24. Januar in Buchloe um den Einzug in den Landesentscheid spielen. Wir sind mächtig stolz auf Euch und drücken Euch fest die Daumen!

Hier sind die Ergebnisse:

Altersgruppe 1 Solo

Jule Schön, Klarinette, 93 Punkte, ausgezeichnete Erfolg, Weiterleitung
Gloria Witzigmann, Klarinette, 93 Punkte, ausgezeichnete Erfolg, Weiterleitung

Nele Schäfler, Querflöte, 96 Punkte, ausgezeichnete Erfolg, Weiterleitung (Bezirkssiegerin)

Altersgruppe 2 Solo

Elisa Brock, Querflöte, 91 Punkte, ausgezeichnete Erfolg, Weiterleitung
Angelina Schmid, Querflöte, 93 Punkte, ausgezeichnete Erfolg, Weiterleitung (Bezirkssiegerin)

Altersgruppe 3 Solo

Simon Schelten, Saxophon, 89 Punkte, sehr guter Erfolg

Altersgruppe 5 Solo

Hannah Brock, Querflöte, 94 Punkte, ausgezeichnete Erfolg (Bezirkssiegerin)

Auf diesem Wege wollen wir auch allen Schülern und Eltern ein frohes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Ihr Team der Bläuerschule VJBW e.V.



Mitteilung der Tourist-Information Nonnenhorn

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag bis Freitag
von 9:00 – 12:00 Uhr geöffnet.
(ausgenommen Feiertage)

An Neujahr 01.01. und am 06.01.2015
(Heilige Drei Könige) bleibt unser
Büro geschlossen.

Wir wünschen allen ein
gesundes und gutes
Neues Jahr 2015!



Tourist-Information

Seehalde 2, 88149 Nonnenhorn
Telefon 083 82 – 82 50 / Fax 8 90 76
tourist-info@nonnenhorn.eu
www.nonnenhorn.eu
www.facebook.com/nonnenhorn



Termine und Feste in Nonnenhorn 2015

08.02.15	Fasnachtsumzug Nonnenhorn
21.03.15	„Klassisch Fisch“
01.05.15	Maifest im Strandbad
14.06.15	Museumstag – Tag der offenen Tür- mit Flohmarkt
03./04.07.15	„Komm und See“ – Tag der offenen Weingüter
14.07.15	5. Märchenabend „Der Mönch als Liebesbote“
26.07.15	Kinderfest
21./22.08.15	Winzerfest am See
05.09.15	„Gourmet & Dixie“ – Das ganz andere Fest
26.09. – 18.10.	Apfelwochen
24.10.15	Essen und Tschässen – Die Nacht der Nächte
10.10. – 24.10.	Genussherbst
04./05.12.15	Weihnachtsmärkte

Serenaden am See (nur bei trockener Witterung)

31.05.15	19:00 Uhr – „Duo Twofold“: Gesang und Gitarre
28.06.15	19:30 Uhr – Stefan Schnell and friends: Klavier
19.07.15	19:30 Uhr – „Duo Twofold“: Gesang und Gitarre
06.09.15	19:00 Uhr – Stefan Schnell and friends: Klavier

Änderungen vorbehalten

Mitteilung der Tourist-Info

Unsere neuen Verkaufsartikel:

„Fischkochbuch vom Bodensee“
von Dr. Eva-Maria Schröder:
15,90 €



„Panoramakarte“ Bodensee:
1,50 €



Nach wie vor gibt es unser
beliebtes Bodenseemonopoly
(39,95 €)



Öffnungszeiten der Tourist-Info:
09:00 – 12:00 Uhr

Winterdienst

Da wir uns mitten in der kalten Jahreszeit befinden, möchten wir Sie wieder auf die Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter hinweisen.



Danach sind die Fußgängerwege und in Ermangelung von befestigten Fußgängerwegen ein 1,50 m breiter Straßenstreifen entlang der Grundstücksgrenze zu räumen. Die Gehbahnen sind an Werktagen von 7:00 – 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 8:00 – 20:00 Uhr von Schnee zu räumen. Während dieser Zeit müssen die Gehbahnen auch von Eis-, Schnee- und Reifglätte freigehalten werden. Hierzu muss das Eis entweder beseitigt oder mit Sand oder anderen geeigneten, nicht ätzenden Stoffen bestreut werden.

Die Sicherungsmaßnahmen sind so oft durchzuführen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben den Gehbahnen zu lagern. Da-durch darf der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert werden. Bitte achten Sie darauf, dass Abflußrinnen, Hydranten und Kanaleinlaufschächte freigehalten werden.

Splitt zum Streuen der Gehbahnen darf aus den von der Gemeinde aufgestellten Streugutbehältern entnommen werden.

Bitte achten Sie auf eine regelmäßige Räumung von Schnee und Eis, damit Unfälle vermieden werden. Vielen Dank.

Gemeinde Nonnenhorn

Erhöhung der Wasser- und der Abwassergebühren zum 01.01.2015 notwendig

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

leider müssen wir Sie zum Jahreschluss mit einer weniger angenehmen Notwendigkeit konfrontieren. Aufgrund der anhaltenden Defizite, sowohl im Bereich der Abwasserbeseitigung als auch bei der Wasserversorgung, müssen wir die Gebühren für Wasser und Abwasser zum 01. Januar 2015 deutlich anheben.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind sog. Kostenrechnende Einrichtungen. Für diese ist nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften zwingend vorgeschrieben, dass sie kostendeckend aus den erhobenen Gebühren zu finanzieren sind. Dies vor dem Hintergrund, dass jeder einzelne Anschlussnehmer aus der Wasserversorgung und einer funktionierenden Abwasserbeseitigung einen individuellen und persönlichen Vorteil hat. Bis zu einem gewissen Grad ist der Wasserverbrauch durch den einzelnen auch durch eigenes Verhalten steuerbar. Insofern ist hier aufgrund der haushalts- und kommunalrechtlichen Vorschriften eine Quersubventionierung aus den allgemeinen Haushaltsmitteln nicht zulässig. Mittelfristig, also über einen längeren Kalkulationszeitraum müssen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung kostendeckend sein und sich über die erhobenen Gebühren selber tragen.

Das Landratsamt Lindau (B) hat die Gemeinde Nonnenhorn bei der Genehmigung der Haushalte wiederholt und nachdrücklich an die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen erinnert und deutlich gemacht, dass die Rechtsaufsichtsbehörde eine weitere Unterdeckung und eine Finanzierung der entstehenden Defizite im Bereich Wasser / Abwasser aus allgemeinen Haushaltsmitteln nicht länger akzeptieren wird. Die Rechtsaufsicht hat auch dar-

auf hingewiesen, dass ein „Nicht-Ausschöpfen“ des gesetzlich vorgeschriebenen Kostenrahmens für die Gemeinde zu erheblichen Nachteilen bei der Zuschussbeantragung führen kann.

Aus diesem Grund mussten wir ja bereits zum 01.01.2012 die Verbrauchsgebühren anheben. Trotzdem beträgt das Defizit allein aus den vergangenen vier Jahren beträgt bei der Abwasserbeseitigung rd. 100.000 € und bei der Wasserversorgung rd. 28.000 €. Das sind Mittel, die der Gemeinde im allgemeinen Haushalt zur Erfüllung ihrer anderen Aufgaben fehlen.

Wir haben aber in den vergangenen Jahren einen gestiegenen Unterhaltungsaufwand in beiden Bereichen zu verzeichnen. Zudem musste u.a. das Pumpwerk, mit dem unser Abwasser zur Kläranlage Lindau gepumpt wird, im Jahr generalsaniert werden, der gemeindliche Kostenanteil betrug hieran allein 110.000 €. Für Verbesserungen an der Kläranlagen Lindau durch zusätzliche Filter musste die Gemeinde Nonnenhorn in den vergangenen Jahren jedes Jahr rd. 60.000 € tragen. In den kommenden Jahren stehen zudem größere Erneuerungsmaßnahmen an der Kläranlage an, die wir über den Abwasserverband mittragen müssen. Das Durchleitungs- und Klärentgelt, das wir an die Stadtentwässerungswerke zu bezahlen haben, hat sich seit dem Jahr 2007 von 88.000 € auf 125.000 € im laufenden Jahr erhöht.

Vor diesem Hintergrund haben wir es uns im Gemeinderat nicht leicht gemacht, aber nach sehr intensiven und gründlichen Diskussionen im Bewusstsein unserer Verantwortung für die gemeindlichen Finanzen entschieden, die Gebühren ab dem 01.01.2015 folgendermaßen anzuheben:

Der Wasserpreis steigt von 1,53 € netto auf neu 1,59 € netto (zzgl. 7 % MWSt). Zudem wird die Grundgebühr beim Wasser von bislang 18,00 € auf 54,00 € (zzgl. 7 % MWSt) erhöht.

Der Abwasserpreis steigt von 2,53 € auf neu 2,69 € (beim Abwasser entfällt die Mehrwertsteuer). Beim Abwasser erheben wir zur Teildeckung der fixen Vorhaltekosten ebenfalls künftig eine Grundgebühr von 54,00 € pro Haushalt.

Uns ist bewusst, dass dies ein sehr kräftiger Sprung ist. Allerdings bitten wir auch zu bedenken, dass jeder einzelne Gebührenzahler in den zurückliegenden Jahren auf Kosten der Allgemeinheit geschont wurde. Unterstellt man den statistischen Wasser-Durchschnittsverbrauch einer vierköpfige Familie von 120 m³ pro Jahr, bedeutet dies eine Mehrbelastung dieser Familie von insgesamt 6,10 € pro Monat für das Abwasser und 3,81 € für das Trinkwasser.

Uns, Gemeinderatsmitglieder und Bürgermeister, ist auch klar, dass wir mit dieser Entscheidung bei Ihnen keine Freude auslösen. Wir würden Ihnen zum Jahresschluss lieber Geschenke machen, als Sie mit einem erheblichen Anstieg der Verbrauchsgebühren zu belasten. Angesichts der Entwicklung der Defizite in den zurückliegenden Jahren bleibt uns aber letztlich nichts anderes übrig, als diesen unpopulären Schritt zu machen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Rainer Krauß
1. Bürgermeister

Das Nonnenhorner Weihnachtsmärktle



Das Weihnachtsfest ist vorüber und der Alltag hat uns schon bald wieder fest im Griff.

Doch es bleibt die Erinnerung an nette Begegnungen, leuchtende Kinderaugen und viele schöne Momente, die es nur in der Vorweihnachtszeit gibt.

Kinder, die fasziniert, die Jukebox des Musikvereins „füttern“ und andächtig den Liedern lauschen. Eine Mutter sucht praktische und dekorative Geschenke aus. Ein Pärchen stellt sich die Weihnachtsdeko für daheim zusammen.



An Stehtischen werden die verschiedenen Speisen und Getränke probiert und diskutiert.

Es herrscht eine freudig, gelassene Stimmung bis der Nikolaus und Knecht Ruprecht die Aufmerksamkeit, vor allem der Kinder, auf sich zieht.

Nach dem Erledigen der Einkäufe wird in kleinen Runden geratscht, gescherzt und gelacht.

Die Versteigerungen, gekonnt moderiert von Bürgermeister Rainer Krauß am Freitag und Marius Spöttl am Samstag, sorgen für weiteren Gesprächsstoff.

Die idyllische Atmosphäre und die liebevolle Dekoration runden den gelungenen Abend ab.

Der Erlös aus den Versteigerungen von insgesamt 222,– € geht in den Gemeindefond für Notfälle. Alle anderen Erlöse bleiben nach Abzug der Kosten direkt bei den Vereinen und Organisationen.

Vielen Dank besonders an die vielen Besucher, die das „Weihnachtsmärktle“ zu einem schönen Erfolg gemacht haben.

Rotraud Schwantes, Wolfgang Achberger, Karin Feil und Hans-Jörg Witzigmann auch im Namen aller Vereine und gemeinnützigen Organisationen

Ökumenischer Kinderbibeltag Wasserburg und Nonnenhorn – Bei Jesus sind alle willkommen



Der ökumenische Kinderbibeltag der Pfarrgemeinden St. Georg, St. Johannes und St. Christophorus fand dieses Jahr am Buß- und Betttag zum Thema „Echt satt – Geschichten zum Abendmahl“ statt.

Gleich zu Beginn wurden die rund 60 Kinder mit fröhlichen Liedern in der Kirche St. Christophorus in Nonnenhorn begrüßt. Dann kam ein jubelnder

Fußballspieler in die Kirche gelaufen, der gerade bei einem Turnier gewonnen hatte. Stolz hielt er seinen Pokal in die Höhe und wunderte sich über einen weiteren „Pokal“ (Kelch), der in der Kirche stand.

In der anschließenden Geschichte über das letzte Abendmahl wurde deutlich, dass Jesus mit allen aus einem Kelch getrunken hat. Er hat alle willkommen geheißen: die Verratenen und die Verräter, die Großen und die Kleinen, die Gewinner und die Verlierer. Nach einigen Gedanken von Frau Pfarrerin Petra Haring wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Bei einem abwechslungsreichen Stationenlauf durch die Pfarreiräume durften die Kinder das Thema weiter vertiefen.

Zum Schluss trafen sich alle wieder in der Kirche zum gemeinsamen Singen und Beten. Nach dem Segen führte Frau Pfarrerin Petra Haring alle Teilnehmer mit einer Polonaise in den Pfarrsaal. Hier wartete bereits das fleißige Küchenteam mit Butterbrezeln, Rohkost und Obst. Alle aßen mit großem Appetit und ließen den gelungenen Bibeltag gemütlich ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön allen 21 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre großartige Unterstützung. Vielen Dank auch an die Pfarrgemeinden für die Übernahme der Bewirtungskosten.

Sylvia Gierer

Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014

Nikolausfeier im Kindergarten



„Ich hör ihn, ich hör ihn, ich hör ihn vor dem Haus... ertönte es aus vielen Kinderstimmen im Kindergarten und schon kam der Nikolaus mit seinem Ruprecht durch die Tür gestapft.

Viele freudige, erwartungsvolle und ängstliche Augen waren auf die Beiden gerichtet. Der Nikolaus begrüßte die Kinder ganz herzlich und erzählte ihnen die Geschichte vom Bischof Nikolaus aus Myra. Wie es damals war, als eine grosse Hungersnot im Land herrschte und die Menschen sich verzweifelt an den Bischof Nikolaus wandten und ihn um Hilfe baten. Wie er ihm Glauben an Gott den Kapitän des grossen Getreideschiffes überzeugen konnte ihnen Getreide zu geben, ohne dass diesem anschliessend ein Körnchen fehlen würde und Gott dieses Wunder vollbrachte und die Hungersnot für die Menschen ein Ende hatte.

Anschliessend durften die Kinder ein Legebild, rund um den grossen geheimnisvollen Sack vom Nikolaus, gestalten. Der Nikolaus war sehr zufrieden und freute sich über so liebe, brave und nette Kinder, aber sie mussten ihm auch versprechen im kommenden Jahr sich beim Aufräumen mehr anzustrengen und mitzuhelfen und mit dem Seifenspender vorsichtiger und sparsamer umzugehen.

Zum Schluss trugen die „Wackelzähne“ noch das Gedicht vom Bratapfel vor und dann war es endlich soweit. Der Nikolaus holte seinen Sack hervor und jedes Kind durfte sich sein gefülltes Täschle abholen.

Mit einem Lied wurden der Nikolaus und sein Ruprecht schliesslich verabschiedet und die Beiden zogen weiter. Während dieser Zeit durften die Eltern in netter Runde bei Kaffee und selbstgebackenen Plätzchen in der Sonnengruppe verweilen.

An dieser Stelle wieder ein herzliches Dankeschön den Erziehern für die inhaltliche Gestaltung der Nikolausfeier, das Schmücken der Räume, Basteln, ... und dem Elternbeirat für die Verköstigung der Eltern.

Auch beim Weihnachtsmärkte war heuer der Kindergarten mit einem Stand vertreten. Wir freuten uns, dass unser Angebot an Selbstgestaltetem und



Genähtem so grossen Anklang fand. Und auch hier ein ganz dickes Dankeschön an all die Eltern (Mütter) die trotz der stressigen vorweihnachtlichen Zeit sich zum Basteln, Aufbauen und Verkaufen gemeldet hatten. Ohne die engagierten, unermüdlichen Hände von unseren Erziehern, welche in der Organisation, Vorbereitung schon den Mammutanteil gestemmt hatten, wäre es nicht möglich gewesen, ein ganz dickes Lob und Dankeschön von uns.

Kindergarten Nonnenhorn

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Das Rathaus ist über Neujahr und Dreikönig wie folgt geöffnet:

02.01.2015	geschlossen
05.01.2015	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
06.01.2015	geschlossen
ab 07.01.2015	gewohnte Öffnungszeiten

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2015.

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat über folgende Tagesordnungspunkte beraten:

- Verschiedene Bauanträge
- Vergabe der Arbeiten zur Resterschließung „Halde-West“
- Straßenwidmung Seerosenweg
- Energiekonzept
- Natura 2000 – Managementplan für das europäische Vogelschutzgebiet Bayer. Bodensee

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 19.01.2015 statt.

LEADER-Konzept 2014-2020 – Jetzt heißt es Daumen drücken!

Regionalentwicklung Westallgäu – Bayerischer Bodensee e.V.

Es ist soweit – das neue LEADER-Konzept 2014-2020, die sogenannte „Lokale Entwicklungsstrategie“ (LES), für die Gemeinden im Westallgäu und am Bayerischen Bodensee liegt vor. Die LES wurde dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten am 25. November 2014 vom Vorsitzenden der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Westallgäu- Bayerischer Bodensee, Landrat Elmar Stegmann, offiziell übergeben.

Damit schließt die LAG ein abwechslungsreiches und arbeitsintensives Jahr mit breiter Bürgerbeteiligung zur Vorbereitung der LEADER-Förderperiode 2014-2020 ab. „Nun heißt es abwarten und Daumen drücken, dass

wir vom Landwirtschaftsministerium den Zuschlag erhalten“, berichtet die Geschäftsführerin der wbf mbH, Mariam Issaoui.

Denn die Gemeinden rund um den Lindauer Bodensee und aus dem Westallgäu müssen sich mit ihrem 300 Seiten starken Werk einem bayernweiten Auswahlwettbewerb stellen. Erwartet werden laut Angaben vom Landwirtschaftsministerium rund 68 Regionen, die ebenfalls um die Anerkennung als LEADER-Aktionsgruppe und damit um 1,4 Millionen Euro Fördergelder buhlen. Die Summe an Fördermitteln wird den auserwählten Regionen in den Jahren von 2014 bis 2020 zur Verfügung stehen. „Ich bin mir

sicher, dass wir mit unserem Konzept überzeugen. Besonders beeindruckt hatte mich das große Interesse und Engagement der vielen Menschen, die sich bei zahlreichen Veranstaltungen in die Erarbeitung unserer Lokalen Entwicklungsstrategie eingebracht haben. Herzlichen Dank nochmals für die großartige Beteiligung“, so Landrat Elmar Stegmann.



Impressionen vom Adventsnachmittag am 7. Dezember 2014 im Stedi



Wir sagen herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die diesen Nachmittag für unsere Senioren gestaltet haben.
Rainer Krauß, 1. Bürgermeister

ALUROLL

KOMPETENZ IN SICHT-, INSEKTENSCHUTZ-
UND ROLLADENSYSTEMEN

88149 Nonnenhorn

Tel. 08382-9895994

Mobil 01 51 - 400660 63

e-mail: info@aluroll.de



Holländer

Fliesen
Marmor
Natursteine

Inh. Peter Hanusch
Fliesenlegermeister

Am Steinacker 6 • 88149 Nonnenhorn/B
Tel. 08382-8426 • Fax 8703 • mobil: 01 70-2 44 24 21
e-Mail: fliesen-hollaender@t-online.de

LI-LA TAXI

Telefon
(083 82)

9 44 44 9



Ihr Dienstleister Nr. 1

Ihre Feuerwehr informiert:

Feuerwehr-Termine im Januar

09.01. Fr 13:00	Jugendfeuerwehr: Christbaumabholung
12.01. Mo 18:00	Jugendfeuerwehr: UVV
13.01. Di 20:00	Gruppe 1: Übungsdienst
20.01. Di 20:00	Gruppe 2: Übungsdienst
26.01. Mo 18:00	Jugendfeuerwehr: Funk
27.01. Di 20:00	Gruppenführersitzung / -schulung
28.01. Mi	Atemschutzstrecke lt. Einteilung

Redaktionsschluss für Februar:
12. Januar 2014

Förderverein Nonnenhorn e.V.

Adventsstimmung wollte eher nicht so recht aufkommen, wenn man an diesem dritten Adventmorgen aus dem Fenster geschaut und die Sonnenstrahlen über dem Bodensee gesehen hat. Wer dann jedoch das Glück hatte, im ausgebuchten Martes Rädle einen Platz zum Adventsfrühstück ergattert zu haben, der wurde nicht enttäuscht. Der weihnachtlich dekorierte Gastraum, das herrlich abwechslungsreiche Buffet, die gut bestückte Saftbar und nicht zuletzt die musikalische Umrahmung mit jahreszeitlichen Klassikern entschädigte für den fehlenden Schnee und die winterliche Kälte. Der Förderverein der Kindereinrichtungen Nonnenhorn e.V. mit seinen vielen fleißigen Helfern hat auch bei diesem dritten Adventsfrühstück gezeigt, was durch freiwillige und ehrenamtliche Arbeit alles möglich ist. Gudrun Sternig als Organisatorin hat die Gäste herzlich in Empfang genommen und durch den Vormittag begleitet. Viele fleißige Helfer waren im Einsatz.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, Eure Unterstützung macht diese Veranstaltung erst möglich!

Das DuoTWOFOOLD, Alexander und Katrin Palm, sorgte mit weihnachtlichen Stücken für eine wohlige adventliche Stimmung.

Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren Obsthof Thomas Gierer, Gasthaus Adler Wolfgang Marte, Martes Rädlewirtschaft Reinhard Marte, Duo TWOFOOLD sowie die Bäckerei Straub, Laimnau!

Der Erlös des Adventsfrühstücks geht in die Vereinskasse, um auch künftig die großen und kleinen Wünsche unserer Nonnenhorner Kindereinrichtungen zu finanzieren!

DANKE, im Namen der Kinder!

Euer Förderverein der Freunde und Förderer der Kindereinrichtungen in Nonnenhorn



Änderung der Bio-, Restmüll und Papiertonnenabfuhr

Abfuhrplan 2015

Gemeinde: Nonnenhorn - Ortsteil / Straße: Ort und Ortsteile



Januar	KW	Februar	KW	März	KW	April	KW	Mai	KW	Juni	KW
01 Do Neujahr		01 So		01 So		01 Mi SP		01 Fr Maifeiertag		01 Mo Con	23
02 Fr		02 Mo Con	6	02 Mo Con	10	02 Do		02 Sa		02 Di BT	
03 Sa		03 Di RM		03 Di RM		03 Fr Karfreitag		03 So		03 Mi SP	
04 So		04 Mi SP		04 Mi SP, Probl.		04 Sa		04 Mo Con	19	04 Do Fronleichnam	
05 Mo Con	2	05 Do		05 Do		05 So Ostersonntag		05 Di BT		05 Fr	
06 Di Heilige Drei Könige		06 Fr		06 Fr		06 Mo Ostermontag	15	06 Mi SP		06 Sa	
07 Mi RM		07 Sa		07 Sa		07 Di Con		07 Do		07 So	
08 Do SP		08 So		08 So		08 Mi BT		08 Fr		08 Mo Con	24
09 Fr		09 Mo Con	7	09 Mo Con	11	09 Do SP		09 Sa		09 Di RM, BT	
10 Sa		10 Di BT		10 Di BT		10 Fr		10 So		10 Mi SP	
11 So		11 Mi SP		11 Mi SP		11 Sa		11 Mo Con	20	11 Do	
12 Mo Con	3	12 Do		12 Do		12 So		12 Di RM, BT		12 Fr	
13 Di BT		13 Fr		13 Fr		13 Mo Con	16	13 Mi SP		13 Sa	
14 Mi SP		14 Sa		14 Sa		14 Di RM		14 Do Christi Himmelfahrt		14 So	
15 Do		15 So		15 So		15 Mi SP		15 Fr		15 Mo Con, PT	25
16 Fr		16 Mo Con	8	16 Mo Con	12	16 Do		16 Sa		16 Di BT	
17 Sa		17 Di RM		17 Di RM		17 Fr		17 So		17 Mi SP	
18 So		18 Mi SP		18 Mi SP		18 Sa		18 Mo Con, PT	21	18 Do	
19 Mo Con	4	19 Do		19 Do		19 So		19 Di BT		19 Fr	
20 Di RM		20 Fr		20 Fr		20 Mo Con, PT	17	20 Mi SP		20 Sa	
21 Mi SP		21 Sa		21 Sa		21 Di BT		21 Do		21 So	
22 Do		22 So		22 So		22 Mi SP		22 Fr		22 Mo Con	26
23 Fr		23 Mo Con, PT	9	23 Mo Con, PT	13	23 Do		23 Sa		23 Di RM, BT	
24 Sa		24 Di BT		24 Di BT		24 Fr		24 So Pfingstsonntag		24 Mi SP	
25 So		25 Mi SP		25 Mi SP		25 Sa		25 Mo Pfingstmontag	22	25 Do	
26 Mo Con, PT	5	26 Do		26 Do		26 So		26 Di Con		26 Fr	
27 Di BT		27 Fr		27 Fr		27 Mo Con	18	27 Mi RM, BT		27 Sa	
28 Mi SP		28 Sa		28 Sa		28 Di RM		28 Do SP		28 So	
29 Do		29 So Palmsonntag		29 So Palmsonntag		29 Mi SP		29 Fr		29 Mo Con	27
30 Fr		30 Mo Con		30 Mo Con	14	30 Do		30 Sa		30 Di BT	
31 Sa		31 Di RM		31 Di RM				31 So			

Restmüll- und Biotonnen werden 14-tägig geleert, die Speisereste wöchentlich 770-l und 1,1m³-Container können wöchentlich und 14-tägig abgeholt werden.
Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0831/25282-68

Problemüll Sammlung - Standort: Stedi-Haus - Uhrzeit: 08:00 - 09:00 Uhr

Die Abfuhrtage der Papiertonnen sind blau unterlegt.
Die Feiertagsverschiebungen sind bereits eingearbeitet.

RM = Restmüll
BT = Biomülltonne
SP = Speisereste
Con = Container
Probl. = Problemüll
PT = Papiertonne

Vereinsnachrichten

Schützenverein Nonnenhorn e.V.



Am 6. Dezember war wieder unser traditionelles Nikolausschießen und erfreulicherweise haben viele nach dem Besuch des Weihnachtsmärkchens den Abend bei uns in der Schützenstube ausklingen lassen.

Dank Sabines überragenden Kochkünsten waren wohl auch alle bestens gestärkt als sie am Stand ihre Treffsicherheit unter Beweis stellten. So ging mit 13 Jugendlichen und 19 Erwachsenen ein bunt gemischtes Feld an Mitgliedern und Gästen an den Start. Die Jugendbetreuung von Tobias Höpfl und Valentin Jöckel trägt Früchte, denn dass man mit dem gewissen Fünkchen Ehrgeiz in rund einem Jahr Vereinszugehörigkeit ordentliche Ergebnisse vorlegt zeigte Bjarne Klar, der sich mit 93,8 Ringen souverän auf Platz 1 schoss. Ihm folgten mit einem 90,6 Teiler Amelie Gierler auf dem zweiten und Laura Elmenthaler mit 90,1 Ringen auf dem dritten Platz, vor Paul Gierler (145,6 T) und Nicole Göhrig (89,4 Ringe).

Bei den Erwachsenen zeigte einmal mehr Armin Spöttl seine Klasse und setzte sich mit 99,6 Ringen an die Spitze, gefolgt von Olaf Kortlüke mit einem 19,1 Teiler. Den dritten Platz belegte Klaus Gierler mit 99,4 Ringen vor Jane Witte (45,0 Teiler) und Bruno Witzigmann mit 99,0 Ringen.

Entsprechend dem Andrang waren Straub's leckere Hefeklausen auch ratzfatz weggeschossen.

Danach haben wir uns nach den zwei folgenden Trainingsabenden eine Weihnachtspause gegönnt, die momentan noch bis nach Dreikönig anhält. Man soll im neuen Jahr ja nichts überstürzen, denn wie schon Marie von Ebner-Eschenbach sagte, „Gelassenheit ist eine anmutige Form von Selbstbewusstsein“.

In diesem Sinne starten wir am Donnerstag, den 8. Januar mit hoffentlich ausreichend innerer Ruhe mit hohen Ringzahlen und niedrigen Blatt'l ins neue Jahr. Selbstverständlich sind Schießsportinteressierte Besucher gerne willkommen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen noch einen guten Rutsch, Glück und Gesundheit und ein realistisches Maß an guten Vorsätzen für 2015.

Allzeit Gut Schuss wünscht Ihr Schützenverein Nonnenhorn e.V.

gez. Peter Hanusch, 1. Schützenmeister



Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014

**Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen,
und wünsche Ihnen von Herzen
ein gesundes Neues Jahr!**

Schmerztherapie, trad. chin. Akupressur und Akupunktur, Breuss-Massage, Wirbelsäulentherapie nach Dorn, Klassische-, Ayurvedische- und Chinesische Massagen, Entschlackung und Entgiftung, Anti-Allergie-Therapie, Ernährungsberatung, Homöopathie, Kinesiologie, Kinder- und Jugendheilkunde, Katathymes Bilderleben, Kunsttherapie, Autogenes Training, psychologische Beratung und Hilfestellung in Lebenskrisen.

Naturheilpraxis Im Paradies
Heilpraktikerin C. M. Marte
Im Paradies 8B, Nonnenhorn



Praxis-Termine und Hausbesuche

08382/5040992

nach telefonischer Vereinbarung.



Tel. 0 83 82/87 97
Fax 0 83 82/85 30
Raaf-Heizung@t-online.de
Sonnenbichlstraße 16
88149 Nonnenhorn

RAAF
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR



Wohlfühlbäder - Erneuerbare Energien
Wasseraufbereitung - Heizungsservice

Vereinsnachrichten

Narrenverein Nonnenhorn e.V.



Obacht 's goht degege !!!
Aufgemerkt und nicht vergessen, wir treffen uns am Dreikönigstag, dem 6. Januar um 17:00 Uhr zum Häsabstauben in der Schützenstube.

Danach geht's am Sonntag 11.01.2015 auch schon auf den ersten Umzug, zum ANR-Freundschaftstreffen nach Weißenau. Und am darauffolgenden Montag ist auch schon die erste Wagenbauersitzung für die Wagenfasnet am 8. Februar. Treff ist um 20:00 Uhr in Mangold's Bar in der Seehalde in Nonnenhorn.

Samstag, den 17.01.2015 zieht es uns zum Narrensprung nach Neuravensburg und tags darauf am Sonntag sowieso und allweilno nach Langenargen.

Montag den 19.01. haben wir wieder eine Wagenbauersitzung im Mangolds und begeben uns Samstag, den 24.01.15 zum Narrensprung nach Weißenberg, bevor wir am Sonntag dann in Neukirch See-wii-ohohen.

Alte Hasen wissen, Wagenbauersitzungen sind wichtig, denn dabei gibt es

alles Wissenswerte rund ums Wagenbauen, sowie Versicherungsfragen oder einzuhaltenden Sicherungsmasse. Also treffen wir uns wieder zur nächsten Wagenbauersitzung am 26.01.15 ab 20:00 Uhr im Mangold's.

Am 1. Februar führt uns die Narretei zum ANR-Freundschaftstreffen nach Schemmerberg ins schöne Oberschwaben. Und nach der letzten Wagenbauersitzung am 2. Februar geht's Schlag auf Schlag, mit Narrenbaumsetzen, Wagenfasnet und und und ...

Mehr davon in der Februar-Ausgabe und im Internet unter www.narrenverein-nonnenhorn.de.

Bis dahin passen Sie auf sich auf, rutschen Sie nicht aus sondern gut rüber. Einen schönen Jahreswechsel mit allem was dazu gehört ins Wagenfasnetsjahr 2015 wünscht Ihnen Ihr Narrenverein Nonnenhorn e.V. See-Wii-Oho !

Gez. Peter Hanusch, Pressewart NVN

Förderverein für Touristik in Nonnenhorn e.V.

2. Nonnenhorner Schwemmholz-Fisch-Skulpturen-Festival

Ein Jahr ist vergangen, da der erste Aufruf zu dieser Aktion an dieser Stelle stand. Und nun?

Ganz einfach bald ist es wieder so weit, „Klassisch Fisch“, naht mit riesen Schritten am 21. März.

Deshalb brauchen wir wieder **Sie**, ob Klein ob Groß, ob Jung ob Alt, machen Sie mit und basteln Sie den schönsten, größten, skurilsten oder witzigsten Schwemmholzfisch für Nonnenhorn.



Die Spielregeln sind wie im vergangenen Jahr ganz einfach, die Figuren sollen einen Bezug zum Wasser haben, also am einfachsten in Fischform dargestellt sein. Ob das am Ende Free Willy, ein Saibling oder Bodenseekarpfen sein soll ist dabei völlig Ihnen überlassen. Wichtig ist nur eins, es muss aus Schwemmholz zusammengeschaubt oder gedrahtet sein, ohne aufwändigen Unterkonstruktionen aus Holz oder Metall.

Als kleinen Anreiz gibt es wie im vergangenen Jahr auch wieder eine Prämiiierung und auch der Rest ist ganz einfach, Schwemmholz am Bodenseeufer sammeln, bei Irene Knörle unter Tel. 87 08 anmelden und los-schrauben.

Also auf geht's, weitere Info's und Termine dann in der Februar-Ausgabe.

Viel Spaß beim Basteln.

Ihr Förderverein für Touristik in Nonnenhorn e.V.

gez. Peter Hanusch

Silvesterfeuerwerk am Landesteg



So, die Böller sind gestopft, die Luntten gesteckt, das Feuerwerk eigentlich startklar. Sekt kaltgestellt, Glühwein angesetzt, Gläser gerichtet und Helfer organisiert. Jetzt fehlt eigentlich nur noch eins, **S I E**, ach ja und dass die Uhr am 31.ten gen Mitternacht rückt. Wir wollen ja nicht aus der Reihe tanzen, darum lassen wir uns auch gegen 23:00 Uhr erstmal von einer Feuerspuckershow einheizen bevor wir dann mit einem tollen Feuerwerk das Neue Jahr begrüßen. Lassen Sie uns gemeinsam vor einer schönen Kulisse am Landesteg den Jahreswechsel erleben und noch etwas ins Neue Jahr hineinfieren. Möglich machen das Ihre Handwerker, Wirte und Geschäftsleute aus Nonnenhorn, sowie viele Privatleute, die diesen Lichterzauber mit einer Spende unterstützen.

Wenn auch Sie dieses Spektakel unterstützen möchten, dann können Sie das gerne über den Förderverein für Touristik in Nonnenhorn e.V., auf das Konto 1001115599 bei der Sparkasse MM-LI-MN, Stichwort Sylvesterfeuerwerk tun.

Und nochmals die Bitte: Beachten Sie, dass das Mitbringen und Abbrennen von eigenen Böllern und Feuerwerkskörpern in der Parkanlage aus Sicherheitsgründen untersagt ist.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Alsdann, auf einen guten Rutsch, man sieht sich.

Gez. Peter Hanusch

**Redaktionsschluss für Februar:
12. Januar 2014**

Kirchliche Nachrichten

St. Georg

Sonntagsgottesdienste:

9:00 Pfarrgottesdienst
18:00 Abendmessfeier

Werktagsgottesdienste:

Mittwoch 19:00 Messfeier
Donnerstag 17:45 Messfeier
im Seniorenheim
Freitag 9:00 Messfeier
Samstag 16:00 Rosenkranz und
Beichtgelegenheit

Besondere Gottesdienste und Andachten:

Donnerstag, 01.01.2015 um 17:15 Uhr:
Festgottesdienst mit Aussendung der
Sternsinger

**Sonntag, 04.01.2015 um 10:45 Uhr
im Pfarrheim St. Georg:**
Kindergottesdienst

**Dienstag, 06.01.2015 Ersch. d. Herrn
um 9:00 Uhr:**
Dankgottesdienst mit den Sternsängern

**Sonntag, 11.01.2015 um 9:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Georg:**
Pfarrgottesdienst als 1. Vorbereitungs-
gottesdienst für die Kommunionkinder

**Samstag, 17.01.2015 um 9:00 Uhr
in der St. Antonius – Kapelle:**
Festmesse zum Patrozinium

**Sonntag, 25.01.2015 um 9:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Georg:**
Pfarrgottesdienst als 2. Vorbereitungs-
gottesdienst für die Kommunionkinder

**Samstag, 31.01.2014 um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Christophorus
Nonnenhorn:**
Fasnachtsgottesdienst für die Pfarrei-
gemeinschaft

Aus dem Pfarreileben:

**Sonntag, 04.01.2015 um 19:00 Uhr
im evang. Gemeindehaus:**
Oek. Bibelgespräch

**Mittwoch, 14.01.2015 um 14:30 Uhr
im Pfarrheim St. Georg:**
Seniorennachmittag mit Vortrag:
„Demenz verändert alles – achtsame oder
liebvolle Wege zueinander neu entdecken“
mit Dr. Ruf vom Caritasverband
Kempten - Oberallgäu
mit Kaffee und Kuchen

**Sonntag, 18.01.2015 um 19:00 Uhr
im evang. Gemeindehaus:**
Oek. Bibelgespräch

**Samstag, 31.01.2015 nach dem Gottes-
dienst (ca. 19:00 Uhr) im Pfarrsaal
St. Christophorus:**
Pfarrball für die Pfarreiengemeinschaft

*evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger
– Alle Angaben ohne Gewähr –*

BESTATTUNGEN BINZLER

Tag- und Nachtdienst
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungsvorsorge
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Schreinerei Binzler GmbH
Hauptstraße 38, 88079 Kressbronn
Tel. (0 75 43) 64 94, Fax 84 70

St. Johannes

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mi. 31.12. 17:00 Jahresschlussgottes-
dienst

Do. 01.01. 17:00 Gottesdienst zum
Jahresbeginn und
Umtrunk

So. 04.01. 9:45 Gemeinsamer
Gottesdienst in
der Christuskirche
Aeschach

Di. 06.01. 10:00 Gottesdienst an
Heilig Drei König
mit den Lindauer
Gemeinden

Mi. 07.01. 19:30 Meditationsabend

So. 11.01. 10:00 Gottesdienst und
Gemeindetreff

So. 11.01. 19:00 Ökumenisches Bibel-
gespräch

Sa. 17.01. 18:00 Abendkirche

So. 18.01. 10:00 Familiengottesdienst
(Grunwald)

Di. 20.01. 19:30 „Neue Wege zu sich
selbst auf persön-
lichem und berufli-
chem Lebensweg“
– Coaching mit Frau
Sylvia Stadler

Mi. 21.01. 19:30 Meditationsabend

So. 25.01. 10:00 Gottesdienst

So. 25.01. 19:00 Ökumenisches Bibel-
gespräch

So. 01.02. 10:00 Gottesdienst mit
Abendmahl

Gottesdienst in Hege

**Dienstag, 27.01. findet um 17:00 Uhr
ein Gottesdienst mit Abendmahl im
Seniorenheim Hege statt.**

Regelmäßige Veranstaltungen:

Frühstückskreis, dienstags 9:00 Uhr
im Gemeindehaus

Chortreffen, donnerstags 19:30 Uhr
im Gemeindehaus

*evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger
– Alle Angaben ohne Gewähr –*

Redaktionsschluss für Februar: 12. Januar 2014

Kirchliche Nachrichten**St. Christophorus****Werktagsgottesdienste:**

Dienstag 9:00 Messfeier in der
St. Jakobus - Kapelle

Donnerstag 9:00 Messfeier in der
St. Jakobus - Kapelle

Sonntagsgottesdienste:

Samstag 17:30 Rosenkranz und
Beichtgelegenheit

18:00 Vorabendmesse

Sonntag 10:30 Pfarrgottesdienst

**Besondere Gottesdienste und
Andachten:**

**Donnerstag, 01.01.2015 um 16:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Christophorus:**
Festgottesdienst mit Aussendung der
Sternsinger

**Dienstag, 06.01.2015 Ersch. d. Herrn
um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche St.
Christophorus:**
Dankgottesdienst mit den Sternsängern
mit Chorgestaltung

**Samstag, 10.01.2015 um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Christophorus:**
Pfarrgottesdienst als erster Vorberei-
tungsgottesdienst der Kommunionkinder

**Samstag, 24.01.2015 um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Christophorus:**
Pfarrgottesdienst als 2. Vorbereitungs-
gottesdienst der Kommunionkinder

**Samstag, 31.01.2015 um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Christophorus:**
Fasnetsgottesdienst für die Pfarreienge-
meinschaft

Aus dem Pfarreileben:

**Montag, 26.01.2015 um 18:00 Uhr im
Pfarrsaal St. Christophorus:**
„200 Jahre bayer. Bodensee“ Vortrag mit
Fridolin Altweck

**Samstag, 31.01.2015 nach dem
Gottesdienst (ca. 19:00 Uhr)
im Pfarrsaal St. Christophorus:**
Pfarrball für die Pfarreiengemeinschaft

evt. Änderungen siehe Gottesdienstanzeiger
- Alle Angaben ohne Gewähr -

Heribert Lau
Steinmetzmeister

88131 Lindau (Bodensee)
Hundweilerstraße 16
Rennerle 14 - direkt am Friedhof
Telefon (083 82) 68 94
Telefax (083 82) 2 68 70
lau.martin@web.de

Das Steinmetzfachgeschäft für

- Grabmale
- Beschriftungen
- und sämtliche Arbeiten aus
Marmor und Granit

Klein-Anzeigen**Wasserburg**

Zuverlässige Reinigungskraft gesucht.
Ganzjährig, 14-tägig
etwa 3-4 Stunden.
Telefon 083 82 / 88 75 35

**Suche Garage, Tiefgaragen-
oder Doppelgaragenstellplatz
ganzjährig in Nonnenhorn
zu mieten.**

Tel. 01 60 / 96 55 99 35

**Suche 1½ Zimmer-
Pendlerwohnung**

nähe Uferweg, Wasserburg/
Nonnenhorn/Kressbronn
Tel. 07 51 - 6 35 59

**Büro/Gewerbe
Wasserburg, 2 Zimmer
ca. 53 qm ab 01.03.2015
zu vermieten**

KM 450,- € zzgl. MwSt + SP + NK
Tel. 083 82 - 88 77 52

**Doppelgarage oder
kleines Grundstück für
2 Garagen gesucht**

Tel. 0 75 43 - 9 34 60 62

NATURSTEINE

harald straub
steinmetz : bildhauermeister

ihr spezialist für:

- grabmale aller art
- bronzen
- reparaturen
- nachbeschriftungen
- bildhauerarbeiten
- skulpturen

88131 lindau-oberreitnau · bodenseestr. 35
08382/2757566 · mobil 0175/8811726
info@haraldstraub.de

*Wenn Menschen Menschen brauchen
sind wir für Sie da.*

BESTATTUNGSDIENST WURM

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Würdevolle Abholung und Einbettung
- * Wohnungsaufösungen

Friedrichshafener Str. 20 • Lindau (B) • (083 82) 2 24 89

Lindinger Immobilien

Ihr Immobilien-Partner
am Bodensee

Hemigkofen Str. 14 · 88079 Kressbronn
Tel. 0 75 43 / 93 86 93 · Fax 93 87 26
www.lindinger-immobilien.de



NICHTS GEHT MEHR?

Moment – läuft gleich wieder ab:
Ihr verstopfter Abfluss ist ruckzuck wieder frei.
Dafür haben Sie uns Spezialisten.

Bildstock 20/3
88085 Langenargen
Telefon: (0 75 43) 31 69


ROHR- UND KANALTECHNIK
UND ALLES DAZWISCHEN

www.pako-rohrreinigung.de

UND ALLES LÄUFT



MEIN SCHREINER

Küchen

Jetzt Neu!
Show - Room


schüller.
nobilis
Miele
NEFF





Hirlinger

KLASSE IM MÖBELBAU VOM SCHREINERMEISTER

Bahnhofstraße 12 - 14
88149 Nonnenhorn
Telefon 08382-8235
Fax 08382-89043
www.schreinerei-hirlinger.de



Gut ausgebildet in die Zukunft – mit Ihrer Sparkasse!

„Ich wusste schon
früh was ich will,
jetzt habe ich es geschafft...“



Berufsinformationsabende:
Donnerstag 15.01.2015, 18:30 Uhr
Sparkasse Lindenberg
Donnerstag 22.01.2015, 18:30 Uhr
Sparkasse Lindau, Bregenzer Straße
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **Sparkasse**
Memmingen-Lindau-Mindelheim

Starten Sie in eine interessante und viel versprechende Zukunft bei der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim – mit einer klassischen Ausbildung zum Bankkaufmann m/w oder mit einem dualen Studium im Studiengang Bank oder Finanzdienstleistung zum Bachelor of Arts. Damit legen Sie den Grundstein für Ihre individuelle Karriere.